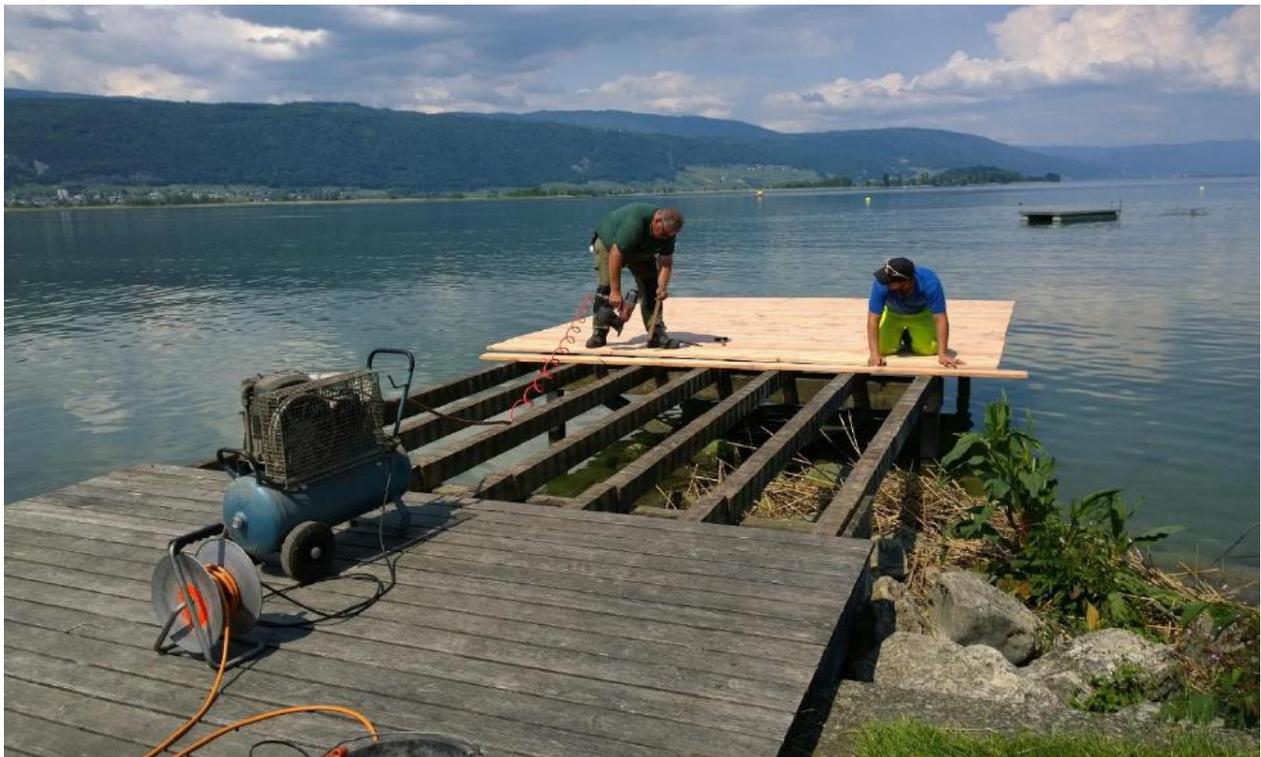


# Gemeindeinfo 1 / 2017



Der Badespass kann bald beginnen!

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Die Rechnung 2016 schliesst erfreulich ab. Dies unter anderem dank vorsichtiger Budgetierung, massvollem Investieren, tiefen Zinsen und konstant guten Steuereinnahmen.

In den letzten acht Jahren kam diese oder eine ähnliche Formulierung in praktisch jedem Vorwort der Gemeindeinfo vor. Ich darf also festhalten, dass wir unsere Finanzen im Griff haben.

Die Suche nach geeigneten Gemeinderatsmitgliedern erübrigte sich in den letzten Jahren, da wir in der komfortablen Situation waren, dass Interessierte ihre Kandidatur gleich selber anmeldeten und gewählt werden konnten. Zusammengefasst heisst das: unsere Gemeinde kann ihre Aufgaben soweit erfüllen!

Deshalb war ich erstaunt, als an der letzten Gemeindeversammlung angeregt wurde, der Gemeinderat solle Abklärungen für eine mögliche Gemeindefusion treffen.

Zwischen 2001 und 2014 gab es in der Schweiz 237 Gemeindefusionen. Die Universität St. Gallen veröffentlichte Ende 2016 eine Studie, in welcher sie die Fusion von 142 der besagten 237 Gemeinden untersucht und analysiert hatte. Sie kam klar zum Schluss, dass sich eine Fusion in finanzieller Hinsicht nicht lohnt, obwohl dies oft als Hauptargument für Zusammenschlüsse gilt. Möglicher Grund für den ausbleibenden Spareffekt: viele Gemeinden schöpfen ihr Sparpotenzial schon vor der Fusion durch interkommunale Zusammenarbeit aus, was sicher auch auf uns und unsere umliegenden Gemeinden zutrifft. Übrigens, die Kantone unterstützten Gemeindefusionen in den vergangenen Jahren mit mindestens 730 Millionen Franken...

Sie merken, ich bin keine Verfechterin von Gemeindefusionen, jedenfalls nicht zum jetzigen Zeitpunkt. Ich bin froh, dass wir weitgehend selber über die Geschicke unserer Gemeinde bestimmen können und erfreue mich nach wie vor an unserem schmucken Dorf und seinen Einwohnern! 😊

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni teilzunehmen.

Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Eure Präsidentin  
Rita Bloch



# GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

## Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Juni 2017, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

### Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016, Genehmigung

2. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Versammlungsgeschäft liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über das Versammlungsgeschäft wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 14.06.2017 bis 13.07.2017 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 20. April 2017

Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 18 vom 5. Mai 2017

Anzeiger Nr. 19 vom 12. Mai 2017

---

## Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Die Rechnung (ohne die rund 500 Kontoblätter) umfasst nun einen 84-seitigen Bericht. Dieser kann auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.vinelz.ch](http://www.vinelz.ch) / Aktuelles, eingesehen werden. Einer der augenfälligsten Änderungen gegenüber dem vorherigen Modell ist, dass die Gemeindeversammlung nun über das Resultat des Gesamthaushaltes (inklusive Veränderungen der Spezialfinanzierungen) befindet und nicht mehr nur über den Allgemeinen Haushalt.

An dieser Stelle nun einige Auszüge aus der Jahresrechnung:

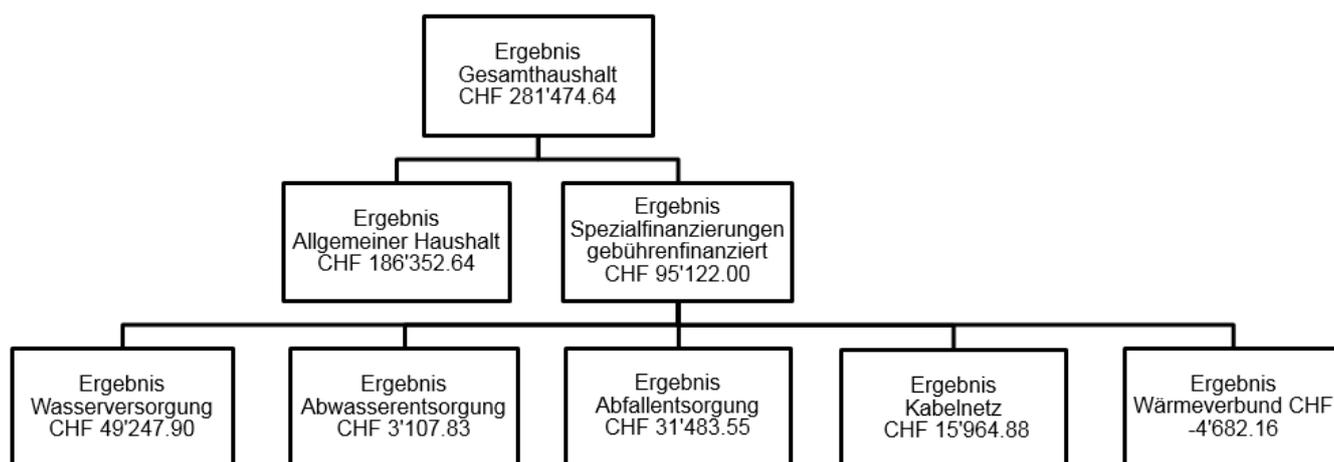
## Allgemeines

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das EDV System WWSoft der Firma Ruf Informatik AG.

## Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushaltes** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



## Erfolgsrechnung

### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 281'474.64 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 10'050.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt CHF 271'424.64.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 186'352.64 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 49'250.00.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 41'166.00 tiefer als budgetiert. Die Besserstellung ist unter anderem auf Personalwechsel und den damit verbundenen Änderungen der Gehaltsstufen und dem Wegfall von Betreuungszulagen zurückzuführen.

### Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 35'583.367 über dem Budget. Grund sind höhere Ausgaben im Hoch- wie im Tiefbau.

## **Abschreibungen**

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. Bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 5'079'842.82. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 200'125.00/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 86'498.00/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen und sind höher ausgefallen als budgetiert.

## **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand ist um CHF 51'306.95 höher ausgefallen als budgetiert. Der Mehraufwand ist ausschliesslich auf die anlässlich der Überführung in das Rechnungsmodell HRM2 vorgenommene Wertberichtigung des Kulturlandes zurückzuführen.

## **Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Mit einer Abweichung von CHF 53'516.00 übersteigen die Einlagen die Erwartungen. Die kaum budgetierbaren einmaligen Anschlussgebühren werden nach HRM2 neu in die Erfolgsrechnung gebucht und anschliessend in die Spezialfinanzierungen eingelegt.

## **Transferaufwand**

Mit einem Minderaufwand von 1.04% entspricht der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) recht genau den Erwartungen.

## **Fiskalertrag**

Der Fiskalertrag liegt mit CHF 153'978.90 über den Erwartungen und ist hauptsächlich auf einen hohen Erbschaftssteuerfall zurückzuführen.

## **Regalien und Konzessionen**

Als Konzessionseinnahmen ist einzig die Abgabe der BKW zu verzeichnen. Diese entspricht dem Budget.

## **Entgelte**

Die Mehreinnahmen von CHF 196'306.20 sind auf höhere Leistungsbezüge (Wasser, Abwasser, Kabelfernsehen, Fernwärme) zurückzuführen.

## **Finanzertrag**

Durch die einmalige Aufwertung von Verwaltungsvermögen übersteigt der Finanzertrag die Budgeterwartungen. Zudem sind die Benützungsgebühren für Verwaltungsliegenschaften höher als erwartet ausgefallen (Benützung Schulräume).

## **Entnahme aus den Spezialfinanzierungen**

Die Entnahme aus den Spezialfinanzierungen dient dem Ausgleich der gebührenfinanzierten Bereiche.

## **Transferertrag**

Die Finanzausgleichsleistungen liegen leicht unter den Erwartungen.

## **Abschluss Erfolgsrechnung**

Das Resultat der Gesamtrechnung beinhaltet neben dem Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes auch den Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche.

## **Spezialfinanzierungen (SF)**

### **SF Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 49'247.90 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 49'247.90.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 609'492.98 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 44'712.00 (Konto 29301.00).

### **SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'107.83 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8'200.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 5'092.17.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 175'096.64 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 14'573.00 (Konto 29302.00).

### **SF Abfall**

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'483.55 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8'200.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 23'283.55.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 44'466.17 (Konto 29003.00).

## **Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement**

### **SF Gemeinschaftsantenne**

Die Gemeinschaftsantenne (Funktion 3321) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'964.88 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 41'500.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 57'464.88.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Gemeinschaftsantenne beträgt CHF 151'225.15 (Konto 29005.00).

## SF Wärmeverbund

Der Wärmeverbund (Funktion 8731) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'682.16 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 4'682.16.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wärmeverbund beträgt CHF 7'853.54 (Konto 29006.00).

## SF Kurtaxen

Nach Einlage der Kurtaxen und der Entnahme von CHF 27'160.90 für Unterhaltsarbeiten am See beträgt das Eigenkapital CHF 28'666.26 (Konto 29305.00).

## Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 285'176.55 getätigt. Der Hauptanteil der Investitionen ist auf die Sanierung des Kabelnetzes sowie der Erschliessung des Camping Strandes mittels Kabel zurückzuführen.

## Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 9'452'481.21 (Vorjahr CHF 9'136'503.20). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 2'730'225.17 (Vorjahr CHF 2'340'135.71). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 390'089.46.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 6'722'256.04 (Vorjahr 6'796'367.49), was einer Abnahme von CHF 74'111.45 entspricht.

Das Fremdkapital per Ende Jahr beläuft sich auf CHF 7'502'911.15 (Vorjahr CHF 7'540'488.88) und hat somit um CHF 37'577.73 abgenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beläuft sich auf Ende Jahr auf CHF 1'949'570.06 (Vorjahr 1'596'014.32) und hat somit um CHF 353'555.74 zugenommen.

**Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 842'880.32 (Vorjahr CHF 656'527.68).**

## Kommentar zu den Funktionen

### 0 Allgemeine Verwaltung

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
416'363.02	117'069.72	418'650.00	128'400.00	654'164.06	142'893.75
	299'293.30		290'250.00		511'270.31

0220 Abnahme Rückerstattungen Dritter (Kündigung Arbeitsverhältnis Lüscherz / Buchhaltung verbleibt in Vinelz)

0291 Ofenhaus: Spenglereiarbeiten / Anpassung Tor

0293 Ersatz Fenster Südseite Gemeindebauernhaus

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
83'953.13	72'952.50	81'650.00	70'500.00	89'796.15	72'476.60
	11'000.63		11'150.00		17'319.55

1400 Höhere Gebühreneinnahmen

1620 Höherer Beitrag an Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee – Südwest

## 2 Bildung

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
897'434.94	275'490.50	952'650.00	278'000.00	890'345.31	283'654.12
	621'944.44		674'650.00		606'691.19

2110 Geringerer Beitrag Schulimont für Kindergarten (Keine Vollkostenrechnung / Aufteilung nach Gesamtschülerzahlen)

2120 Nachzahlung Besoldungskosten Lehrer aus Schlussabrechnung Vorjahr / höherer Gemeindebeitrag Schulimont

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
195'104.47	268'104.43	153'650.00	228'750.00	183'847.95	244'196.35
72'999.96		75'100.00		60'348.40	

3321 Höherer Unterhaltsaufwand Gemeinschaftsantenne Anschlussgebühren Camping Strand (neu werden diese in der Erfolgsrechnung verbucht)

## 4 Gesundheit

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
190.40	-	-	-	1'340.20	71.40
	190.40		-		1'268.80

4331 Zahnarzthonorare

## 5 Soziale Sicherheit

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
669'846.50	-	661'700.00	-	652'777.90	4'988.45
	669'846.50		661'700.00		647'789.45

5320 Tieferer Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistung als durch Kanton prognostiziert

5799 Höhere Gemeindebeiträge an Lastenausgleich Sozialhilfe als durch Kanton prognostiziert

## 6 Verkehr

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
256'876.80	139'820.45	289'700.00	132'200.00	292'333.07	200'247.30
	117'056.35		157'500.00		92'085.77

6150 Geringerer Aufwand für Verbrauchsmaterial und Dienstleistungen Dritter

6155 Höhere Gebühreneinnahmen Parkplatz

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
534'324.60	509'821.00	456'550.00	426'850.00	514'198.65	495'408.85
	24'503.60		29'700.00		18'789.80

7101 Gestiegener Erlös aus Wasserverkauf

7201 Gestiegener Erlös aus Benützungs- und Anschlussgebühren (Anschlussgebühren werden neu der Erfolgsrechnung gutgeschrieben)

7301 Aufwertungsertrag Aktien Müve und Kompostieranlage

## 8 Volkswirtschaft

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
227'752.91	293'961.06	209'900.00	246'900.00	253'313.60	286'630.75
66'208.15		37'000.00		33'317.15	

8200 Höherer Ertrag Holzverkäufe (keine Abgrenzung über Jahresende möglich)

8731 Höherer Abschreibungsbedarf Wärmeverbund (Berechnung linear nach Nutzungsdauer)

Zunahme produzierter Energie, somit höherer Aufwand für  
Holzschnitzel und Mehrertrag Energieverkauf

## 9 Finanzen und Steuern

Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
688'401.69	2'341'552.05	463'400.00	2'174'600.00	894'639.83	2'745'218.75
1'653'150.36		1'711'200.00		1'850'578.92	

- 9100 Abnahme der Einkommenssteuern natürlicher Personen  
um CHF 20'000.00
- 9550 Eingang Erbschaftssteuern von über CHF 140'000.00
- 9630 Wertberichtigung Kulturland, Abwertung um rund  
CHF 44'000.00 (Amtlicher Wert x Faktor 1,4)
- 9900 Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen bei  
Übergang zu HRM2: CHF 200'125.00 (fix bis 2031)
- 9990 Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt CHF 186'352.64  
(entspricht dem Jahresgewinn nach Rechnungslegung HRM2)

Eckdaten	Rechnung 2016	Budget 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	281'474.64	10'050.00
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	186'352.64	-49'250.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	95'122.00	59'300.00
Steuerertrag natürliche Personen	1'777'177.00	1'788'000.00
Steuerertrag Juristische Personen	8'511.45	4'000.00
Liegenschaftssteuer	222'617.35	215'000.00
Nettoinvestitionen	285'176.55	-
Bestand Finanzvermögen	2'730'225.17	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	6'722'256.04	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	3'239'864.37	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'482'391.67	
Fremdkapital	7'502'911.15	
Eigenkapital	1'949'570.06	

## Rechnungsgenehmigung:

### Erfolgsrechnung:

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	4'030'732.96
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	4'312'207.60
Ertragsüberschuss	CHF	281'474.64

### davon:

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	3'102'380.73
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	3'288'733.37
Ertragsüberschuss	CHF	186'352.64

Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	218'140.00
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	267'387.90
Ertragsüberschuss	CHF	49'247.90

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	379'028.97
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	382'136.80
Ertragsüberschuss	CHF	3'107.83

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	87'919.45
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	119'403.00
Ertragsüberschuss	CHF	31'483.55

Aufwand <b>Gemeinschaftsantenne</b>	CHF	101'823.55
Ertrag <b>Gemeinschaftsantenne</b>	CHF	117'788.43
Ertragsüberschuss	CHF	15'964.88

Aufwand <b>Wärmeverbund</b>	CHF	141'440.26
Ertrag <b>Wärmeverbund</b>	CHF	136'758.10
Aufwandüberschuss	CHF	- 4'682.16

### Investitionsrechnung:

Ausgaben	CHF	310'713.60
Einnahmen	CHF	25'537.05
Nettoinvestitionen	CHF	285'176.55

Nachkredite:	CHF	31'449.70
--------------	-----	-----------

**Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2016 und die Nachkredite von CHF 31'449.70 zu genehmigen.**

---

## Aus dem Gemeinderat

### Konstitution Gemeinderat

Nach der Wahl von Nandita Boger in den Gemeinderat hat sich dieser neu konstituiert.

Rita Bloch, Gemeindepräsidentin	Präsidiales, Finanzen
Marco Helfer, Vizepräsident	Forst- und Landwirtschaft
	Ver- und Entsorgung
Hans Jürg Bigler	Soziale Wohlfahrt
	Öffentliche Sicherheit
Liza Voegeli	Bildung
Nandita Boger	Bauwesen

---

### Erweiterung Wärmeverbund

Die Eigentümergeinschaft Flachseren hat den Gemeinderat um den Anschluss von 3 ihrer 4 Mehrfamilienhäuser (eines wird bereits durch eine eigene Wärmepumpe versorgt) an den Wärmeverbund der Gemeinde ersucht. Der zu erwartende Heizleistungsbezug wird mit 120 kW berechnet. Damit sich die Leitung auch wirtschaftlich rechnet, wurde im entsprechenden Perimeter eine Umfrage nach weiteren Anschlussinteressen durchgeführt. Dabei haben sich Bezüger für weitere über 100 kW gemeldet. Der Gemeinderat lässt nun ein entsprechendes Projekt ausarbeiten (Kosten, Durchleitungsrechte, Absichtserklärungen etc.). Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Herbst zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei einer Realisierung würde die Heizung zukünftig annähernd unter Volllast laufen.

---

### Wahlen durch den Gemeinderat

Zu Jahresbeginn hat der Gemeinderat die folgenden Wahlen vorgenommen:

#### Vizepräsident Gemeinderat (2017 – 2018):

Marco Helfer

#### Stellvertretungsregelung Gemeinderat:

Hans Jürg Bigler	↔	Liza Voegeli
Nandita Boger	↔	Marco Helfer

#### Delegierter Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont (2017 – 2020):

Stefan Roncadori

---

Land- & Forstwirtschaftskommission (2017 – 2020):

Tobias Meuter  
Markus Künsch  
Remo Burgdorfer  
Lorenz Bönzli (laufende Amtsdauer bis 2018)

Gemeindevertreter Seelandeim Worben AG (2017 – 2020):

Niklaus Graber

Delegierter Gemeinschaftsantenne La Neuveville SyTeN (2017 – 2020):

Stephan Spycher

Delegierte Gemeindeverband Schulimont 2017 – 2020):

Nandita Boger

Delegierte Oberstufenschulverband Erlach (2017 – 2020)

Nandita Boger

---

**Zukunft Gemeindeverband Gemeinschaftsantenne**

Bereits seit längerem wird der Sinn des Kabelnetzverbandes diskutiert. Aufgrund der technischen Veränderungen wurde die Kopfstation in La Neuveville ausser Betrieb genommen. Die Netze in den deutschsprachigen Gemeinden Gals, Tschugg, Erlach und Vinelz beziehen das Signal schon seit längerer Zeit direkt bei der UPC. Die frankophonen Gemeinden dagegen beziehen ihr Signal in der Zwischenzeit von Video 2000, einer Tochtergesellschaft der UPC. Das Primärnetz, d.h. die Verbindungen zwischen den Gemeinden, wird nur noch beschränkt benötigt. Die Glasfaserleitungen durch den See und zu externen kantonalen Institutionen sowie auf das Plateau de Diesse dienen einzig noch der Vermietung, nicht jedoch dem Eigengebrauch. Die Delegiertenversammlung hat deshalb eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Zukunft des Verbandes SyTeN (Syndicat du télé-réseau de la Neuveville et environs) eingesetzt. In dieser Arbeitsgruppe hatte Stephan Spycher ebenfalls Einsitz. Die Arbeitsgruppe ist zur Erkenntnis gelangt, dass der Verband aus Kostengründen aufgehoben und das Primärnetz verkauft werden kann. Insbesondere Video 2000 ist an einem Kauf interessiert, da diese das Netz für die Erschliessung des Plateau de Diesse benötigen. Wie der Kauf im Detail abgewickelt würde und welche Elemente noch im Besitze der Gemeinden verbleiben, müsste noch ausgehandelt werden. Das Sekundärnetz, d.h. das Verteilnetz innerhalb des Gemeindegebietes verbleibt in jedem Falle bei der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat der Auflösung des Verbandes und dem Verkauf des Primärnetzes grundsätzlich zugestimmt. Die Besitzverhältnisse der Verbindungen zwischen den deutschsprachigen Gemeinden muss jedoch vor einer Auflösung genau geregelt werden.

## **Verein „Pro Fenis Hasenburg“**

Nachdem die öffentliche Besichtigung der Überreste der Burg Fenis (Hasenburg) regen Anklang gefunden hat, entstand die Absicht, einen Unterstützungsverein ins Leben zu rufen. Die Gründungsversammlung hat am Samstag, 21. Januar 2017 im Gemeindesaal in Vinelz stattgefunden. Anlässlich einer vorbereitenden Sitzung wurde angeregt, dass die Gemeinderäte Ins (Standortgemeinde) und Vinelz (namingebende Gemeinde) ebenfalls im Vereinsvorstand vertreten sein sollten. Der Gemeinderat Vinelz hat den Beitritt als Patronatsgemeinde beschlossen und Hans Jürg Bigler in den Vereinsvorstand delegiert.

---

## **Seegras mähen**

Nach den Erfahrungen im letzten Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, das Seegras weiterhin zusammen mit den Nachbargemeinden durch die Firma TAF Taucharbeiten AG, Lyss, mähen zu lassen. In diesem Jahr werden die Arbeiten am 2. August 2017 durchgeführt.

---

## **Anschluss Käsereiweg an Wärmeverbund**

Der Eigentümer der Liegenschaft Käsereiweg 5 hat sich für den Anschluss an den Wärmeverbund entschieden. Der Gemeinderat hat das entsprechende Projekt genehmigt. Mit der gewählten Leitungsführung ist ein zukünftiger Anschluss der ehemaligen Käserei ebenfalls möglich. Gleichzeitig wird in diesem Bereich die alte Kanalisationsleitung ersetzt. Auf der alten Leitung waren noch Entwässerungsschächte ohne Tauchbogen angeschlossen, was insbesondere im Sommer zu einer starken Geruchsbildung aus der Kanalisation führte.

---

## **Lichtpunkt-Aufnahme Strassenbeleuchtung**

Das eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) verlangt vom Betriebsinhaber einer Beleuchtungsanlage eine periodische (alle 5 Jahre) Zustandskontrolle (Schutzeinrichtungen etc.). Um diese vornehmen zu können, müssen zuerst alle Beleuchtungspunkte inventarisiert werden. Die BKW hat bei der Gemeinde eine entsprechende Offerte eingereicht. Diese beinhaltet die Datenaufnahme und Inventarisierung der rund 90 gemeindeeigenen Lichtpunkte inklusive Beschriftung der Kandelaber. Anschliessend kann ein Grobkonzept für die Sanierung und die periodische Kontrolle der Beleuchtungsanlage erstellt werden. Der Gemeinderat hat dem Projekt zugestimmt. Zurzeit laufen jedoch noch Abklärungen, ob die Arbeiten auch für die Kandelaber entlang der Staatsstrasse durch die Gemeinde vorgenommen werden müssen. Die Gemeinde wird für den Betrieb und Unterhalt der Beleuchtung entlang der Staatsstrasse entschädigt.

## **Aktion Schutzengel**

Die Gebäudeversicherung hat die Aktion „Schutzengel“ gestartet. Die Eltern von Neugeborenen erhalten dabei im Namen der Gemeinde und der lokalen Feuerwehr eine Box mit einem Rauchmelder, welcher als irdischer Schutzengel für die Neugeborenen dienen soll. Die Aktion ist für die Gemeinde kostenlos. Die Gebäudeversicherung hat zugesichert, dass die eingereichten Daten (Namen und Adressen) nach Versand der Rauchmelder gelöscht werden.

---

## **Tageskarten Gemeinden**

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung wurde die Frage aufgeworfen, ob die Gemeinde Vinelz nicht auch Tageskarten für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung stellen könnte. Die Bedingungen für den Bezug von Tageskarten bei der SBB sind die folgenden:

- Preis pro Tageskarte (365 vordatierte Karten) CHF 14'000.00
- Maximal Bezug von 2 Tageskarten (abhängig von Gemeindegrösse)
- Die «Tageskarte Gemeinde» darf nur an in der Gemeinde wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind Einwohnerinnen und Einwohner kleiner Gemeinden (Stufe E bis 2000 Einwohner), die auch weiterhin die Tageskarte der nächstgelegenen Gemeinde beziehen können.

Somit beträgt der Selbstkostenpreis einer Tageskarte CHF 38.35. Obschon die Karten zwar nur an Einheimische abgegeben werden dürften, müssten diese auch extern verkauft werden, da die Nachfrage in Vinelz wohl kaum für alle Tage ausreichend ist. Damit diese extern verkauft werden können, müssten diese über die Webseite [www.tageskarten-gemeinden.ch](http://www.tageskarten-gemeinden.ch) administriert werden. Viele Gemeinden versenden die Tageskarten auch an Externe gegen Rechnung, was in Vinelz sicher auch gemacht werden müsste.

Wenn von einem Verkaufsaufwand pro Kartenpaar von 10 Minuten ausgegangen wird, generiert der Kartenverkauf einen jährlichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand von rund 60 Stunden oder 1 ½ Arbeitswochen.

Der Gemeinderat ist zur Auffassung gelangt, dass die Nachfrage nach Tageskarten innerhalb der Gemeinde Vinelz, gemessen zum Aufwand und zum drohenden Verlust, zu gering ist und verzichtet auf deren Anschaffung.

---

## **Sanierung Schulhaus**

Nach Einführung des Gemeindeverbandes Schulimont wird der Schulstandort Vinelz wohl noch längere Zeit Bestand haben. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, das Schulhaus und die Umgebung in den nächsten Jahren einer umfassenden Renovation zu unterziehen. In einem ersten Schritt soll die Umgebung erneuert werden. Insbesondere der Pausenplatz über der Zivilschutzanlage weist viele Löcher auf. Der Gemeinderat hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt,

welche seinerseits auch die Lehrerschaft in die Projektarbeiten einbezogen hat. Aufgrund der Bedarfsabklärungen wird in der Folge eine Landschaftsarchitektin beauftragt, ein Vorprojekt zu erarbeiten. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 5'000.00 genehmigt.

---

### **Sanierung Sonnendeck und Badesteg**

Das Sonnendeck und der Badesteg sind in die Jahre gekommen und das Holz wird langsam spröde. Der Gemeinderat hat deshalb dessen Sanierung beschlossen. Die beiden Stege umfassen eine Fläche von 118 m<sup>2</sup>. Die entsprechende Menge Holz wurde bestellt und die Sanierungsarbeiten werden durch die Werkhofmitarbeiter ausgeführt.

---

### **Sinnespfad Hofmannsfluh**

Der Volg (Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften) betreibt in der Ostschweiz 4 Sinnespfade. Dabei handelt es sich um Wanderwege, entlang welchem an 8 Stationen zum Verweilen und zu einer gewissen Aktivität eingeladen wird. Die Installationen wie auch die Wartung würden durch den Volg vorerst für 10 Jahre finanziert. Gerechnet wird mit jährlich rund 4'000 bis 5'000 Besuchern (Schulklassen, Familien, Wanderer). Die beauftragte Firma sucht nun für den Volg eine zusätzliche Strecke in der Westschweiz (Solothurn / Bern / Freiburg). Die Strecke von der Sandgrube über die Hofmannsfluh zurück via Forsthaus und wieder in die Sandgrube hat den Beauftragten sehr gefallen und sie würden diese Strecke priorisieren.

Nach intensiven Abwägungen der Vor- und Nachteile wich die anfängliche Begeisterung langsam einer gewissen Skepsis gegenüber dem Projekt. Ein nicht unbedeutender Teil der Besucher würde sicher mit dem Individualverkehr anreisen, was einerseits zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung am Mattenweg und andererseits zu ungenügenden Parkierungsmöglichkeiten in der Sandgrube führen würde. Zudem wurden die Grillstellen Sandgrube und Forsthaus für die einheimische Bevölkerung erstellt. Nach der Errichtung des Sinnespfades müsste eher mit einer Dauerbelegung der Grillstellen gerechnet werden.

Der Gemeinderat hat sich schlussendlich gegen die Wegführung über die Hofmannsfluh ausgesprochen. Sofern sich die Organisatoren für eine andere Wegführung entscheiden könnten, würde der Gemeinderat das Geschäft sicher nochmals wohlwollend prüfen.

---

### **Sanierung Vakuumkanalisation Lüscherzstrasse**

Nachdem die Grundlagenerhebung abgeschlossen ist, geht es um die Erarbeitung des Bauprojektes und der Vorbereitung der Ausschreibung. Damit der Aufwand richtig abgeschätzt werden kann, hat der Gemeinderat die Zustandserhebung der Liegenschaftsentwässerung in Auftrag gegeben. Dabei werden im kommenden

Monat sämtliche privaten Hausanschlussleitungen entlang der Lüscherzstrasse gespült und mit einer Kanalkamera Aufnahmen erstellt. Aufgrund dieser Aufnahmen können die notwendigen Sanierungsmassnahmen abgeleitet werden.

Der Kanton verlangt von den Gemeinden, eine solche Zustandserhebung über das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen. Der Gemeinderat wird das entsprechende Projekt im Herbst der Versammlung zum Beschluss vorlegen. Der Kanton subventioniert bei Vorliegen eines Gesamtprojektes die Zustandserhebung mit CHF 250.00 bis CHF 500.00 pro Hausanschluss. Aufgrund der Höhe des zu beschliessenden Kredites wird der Gemeinderat dem Kanton jedoch beantragen, das Projekt zu etappieren, so dass für die vorgezogenen Arbeiten auch Subventionen geltend gemacht und die Arbeiten im Dorf zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden können.

---

### **Sanierung Flurwege**

Die Mitglieder der Land- und Forstwirtschaftskommission haben eine Zustandserhebung der Flurwege vorgenommen und diesen bezüglich Sanierung Prioritäten zugewiesen. Einzelne Wege können durch die Werkhofmitarbeiter saniert, andere dagegen müssen durch externe Unternehmer (neuer Aufbau Weg, Entwässerung, Schächte) ausgeführt werden. Als erstes sollen durch externe Unternehmer die zwei Flurwege im Glausit (zwischen Insstrasse und Wolfehag) sowie der Bergweg Richtung Forsthaus saniert werden. Bevor die Arbeiten am Bergweg erfolgen können, muss jedoch zuerst die Bewirtschaftung und die Verminderung von Bodenerosionen auf der Bergseite des Weges geklärt werden.

---

## **Informationen aus der Gemeindeverwaltung**

### **Vermietung Garage Gemeindehaus**

Im Gemeindehaus ist eine Garage zur Vermietung frei geworden. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf CHF 60.00. Aufgrund der steilen Einfahrt und dem Hochwasserschutz ist die Garage jedoch nicht für jeden Fahrzeugtyp geeignet. Die Garage eignet sich besser als Lager.

---

### **Sonnendach.ch: Solarpotenzial der Gemeinde Vinelz**

Die interaktive Anwendung [www.sonnendach.ch](http://www.sonnendach.ch) informiert über die Eignung von Hausdächern für die Solarenergienutzung. Auf einfache Weise wird vermittelt, wieviel Solarstrom oder Solarwärme mit einem Hausdach produziert werden könnte. Für die Gemeinden berechnet das Bundesamt für Energie BFE auf der Grundlage der Solarpotenziale der einzelnen Hausdächer, wie gross die Potenziale für Solarstrom sind. Das Gesamtpotential der Gemeinde Vinelz wurde mit 9.53 GWh pro Jahr berechnet. Dies entspricht in etwa dem Verbrauch von 2'000 Haushalten.

---

Das Potential für Solarenergie kann für jedes individuell auf der Internetseite [www.sonnendach.ch](http://www.sonnendach.ch) abgefragt werden.

---

## Entsorgung

[www.vinelz.ch](http://www.vinelz.ch) / online-schalter / entsorgung

## Hackplatz

Auf dem Hackplatz darf nur Astmaterial (mindestens fingerdick) deponiert werden. Sämtliche übrigen Grünabfälle gehören in die Mulde. Sie können nicht gehackt und verheizt werden.

## Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag, 9. September 2017 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 18. November 2017 08.00 – 11.00 Uhr

## Nur Papier- und Kartonsammlung:

Samstag, 1. Juli 2017 08.00 – 11.00 Uhr

Die Mulden sind bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

## Altkleider / Schuhe

Im Jahre 2016 wurden 4'110 kg Alttextilien und Gebrauchtchuhe im Container am Mattenweg gesammelt. Die Firma Contex AG überweist dafür den Betrag von CHF 411.00 welcher in diesem Jahr dem Landfrauenverein Vinelz zur Verfügung gestellt wird.

## Kehrichtsäcke / Containerstandorte

Kehrichtsäcke und Vignetten der Müve können neben verschiedenen Verkaufsstellen auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Leerung der Container erfolgt jeweils am **Montag** im Verlaufe des Nachmittages. Da die Containerplätze beschränkt und eine Erweiterung zurzeit nicht möglich ist, wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre Kehrichtsäcke möglichst erst am Montagmorgen in den Containern zu deponieren. Beachten Sie bitte, dass Sie keine Säcke auf den Boden stellen, da dies immer wieder Tiere anzieht, welche die Säcke aufreissen und den Kehricht verstreuen.

---

## Wasserqualität

Die Wasserprobe, entnommen am 7. März 2017 aus dem Dorfbrunnen, hat folgendes Resultat geliefert:

		<u>Höchstwert</u>
Trübung	0.1 TE/F	1 TE / F 90°
Gesamthärte	24.1°fH	15 - 25 mittelhart

Calcium (gelöst)	79.4 mg/L	< 200 mg/L
Magnesium (gelöst)	10.5 mg/L	<50 mg/L
Ammonium (gelöst)	<0.02 mg/L	0.1 mg/L
Nitrit (gelöst)	<0.05 mg/L	0.1 mg/L
Chlorid (gelöst)	5.9 mg/L	<20 mg/L
Nitrat (gelöst)	7.6 mg/L	40 mg/L
Sulfat (gelöst)	27.0 mg/L	<50 mg/L

Die Wasserprobe entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser bezüglich der erwähnten Parameter.

---

## Neuzuzüger

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 12. November 2016 bis 26. Mai 2017 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Appenzeller Ulrich
- Bandi Sarina
- Bandi Stefanie
- Berthoud Carole
- Bloch Manuel
- Buzzi Mirco
- Coelho David António
- Engel Tim
- Gasser Benoît und Bandelier Diane mit Leny
- Gnerowicz Grzegorz
- Grüter Remo
- Häfliger Susanna
- Horta Nova Falé Luís
- Käser-Peter Marc und Anita mit Lily
- Merz Kevin
- Meyer Sévérine
- Oester Sina
- Perfeito Baião Elisabete de Jesus
- Pierre Julien
- Raymond Guillaume und Roth Sarah mit Yohan und Julian
- Ribeiro Pereira Henrique
- Schranz Elina
- Schumacher Daniel
- Schwob-Vögtli Viktor und Iris
- Stucki Melanie
- Tschudin Monika
- Volpe-Messerli Mario und Franziska
- Von Känel Renata

## Bevölkerungsstatistik per 26. Mai 2017

<b>Einwohner total</b>	<b>852</b>
davon Frauen	419
davon Männer	433
davon Kinder und Jugendliche bis 18	144
Schweizer	758
Ausländer	94
Wochenaufenthalter	0

---

### **Kleine Baubewilligungen**

Die Baukommission Vinelz informiert. Von November 2016 bis Mai 2017 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

#### **Gutmann Heinz**

Neubau Grillhütte

#### **Grimm Marcel und Christine**

Einbau Fenster-Türe

#### **Wüthrich Hanspeter und Pia**

Überdachung Gartensitzplatz

#### **Erb Hans-Peter und Doris**

Neubau gedeckter Gartensitzplatz

---

### **Vor 50 Jahren ...**

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Februar 1967 haben die anwesenden 25 Stimmbürger auf Vorschlag der Schulkommission Fräulein Marianne Zürcher aus Biel als neue Lehrerin gewählt.

Zudem beschliesst die Versammlung den Beitritt zur Regionalplanung westliches Seeland (heute Verein seeland.biel/bienne).

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Juli 1967 nehmen lediglich 17 Stimmbürger teil. Nach dem Protokoll wird die Verwaltungsrechnung 1966 genehmigt, welche die Feuerwehrrechnung, Ar-

mengutsrechnung, Fürsorgerechnung, Schulgutsrechnung, Forstrechnung und die Gemeinderechnung beinhaltet. Das Gesamtvermögen beträgt Ende Jahr CHF 731'955.99.

Der Gemeinderat orientiert über die geplante Erweiterung der Bauzone am Mattenweg. Die betroffenen Landwirte befürchten, dass nach einer Einzonung nicht mehr bis an die Marche gefahren werden könne. Die Versammlung stimmt der Bauzonenerweiterung schlussendlich mit 13 Ja zu 1 Nein zu.

Die Forstkommision beantragt der Versammlung die Neuanlage eines Waldweges im Tschuggit. Die Kostenberechnung gemäss Kreisforstamt beläuft sich auf CHF 7'000.00. Die Ausführung des Weges wird durch die Gemeindearbeiter vorgenommen. Die Versammlung stimmt diesem Projekt einstimmig zu.

## Aus dem Schulalltag

Erst kürzlich drückten die Lehrpersonen der Schulen Schulimont, Erlach, Ins, BTM und Siselen - Finsterhennen in Ins gemeinsam die Schulbank. In fachdidaktischen Kursen befassten sie sich mit den Inhalten des neuen Lehrplan 21. Seit Beginn dieses Schuljahres laufen diese gezielten Fortbildungen, um für den Start der Umsetzung im August 2018 gut gerüstet zu sein.

Der neue Lehrplan wird in den Kursen genau unter die Lupe genommen. Was bedeutet kompetenzorientiertes Arbeiten wirklich? Wie kann es im Unterricht umgesetzt werden? Was sind reichhaltige Aufgaben?

In Gruppen planten die Lehrpersonen im vergangenen November Unterrichtsinhalte, welche in den nächsten Wochen und Monaten in der Schule umgesetzt wurden. Anlässlich des Kurstages im April tauschten die Lehrpersonen ihre Erfahrungen untereinander und mit der Kursleitung aus, besprachen ihre Erkenntnisse und vertieften die Arbeit zum Thema.

Der nächste Kursteil findet am Freitag, 9. Juni statt. An diesem Tag haben die Kinder schulfrei.

## Wissenswertes zum Lehrplan 21

(Auszug aus der Elterninformation der Erziehungsdirektion, 2017)

- Der Lehrplan 21 beschreibt wie jeder bisherige Lehrplan den **Auftrag der Gesellschaft an die Schule**. Er hält fest, was die Volksschule der nächsten Generation an Allgemeinbildung vermitteln soll.
- Der Lehrplan 21 dient den Lehrerinnen und Lehrern als **Kompass**, der sie bei der Planung des Unterrichts unterstützt.
- Zum ersten Mal in der Geschichte der Schweiz werden die **21** deutsch- und mehrsprachigen **Kantone den gleichen Lehrplan** haben.
- Der Lehrplan 21 **stimmt die Inhalte der Volksschule aufeinander ab**. Er verändert die Schule jedoch nicht grundsätzlich.
- Im Kanton Bern bleiben die **Inhalte und Fächer im Wesentlichen gleich**. Neu ist der Lehrplan stärker darauf ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur **Wissen erwerben**, sondern dieses auch **anwenden können (Kompetenzorientierung)**.
- Der Lehrplan 21 nimmt die gesellschaftliche Entwicklung auf: Medien und Informatik, Mathematik und Deutsch erhalten mehr Lektionen als bisher.

## **Unsere Tagesschule**

Die Tagesschule Schulimont ist Bestandteil des Gemeindeverbandes. Sie steht allen Familien als freiwilliges, familienergänzendes Angebot ausserhalb der Unterrichtszeit zur Verfügung. Am Montag, Dienstag und Donnerstag hat es Betreuungsmodule von Mittag bis um 18 Uhr.

Derzeit wird geprüft, ob die Tagesschule auch am Freitagmittag- und Nachmittag geöffnet werden kann.

Dank der Zusammenarbeit mit der Tagesschule Erlach können Eltern Module ab Mittag bis Abend, welche unsere Tagesschule nicht abdecken kann, in Erlach buchen.

Am Dienstagmittag werden die Kinder, welche in Gals zur Schule gehen, im Foyer der Mehrzweckanlage verköstigt. In Gampelen können alle angebotenen Betreuungsmodule, Montag, Dienstag und Donnerstag, in der Aula durchgeführt werden und in Vinelz verweilen die Kinder am Dienstag und Donnerstag im Raum der Spielgruppe im Gebäude des Gemeindegemeinschafts.

Unsere Mitarbeiterinnen Frau Jäggli, Frau Garius, Frau von Bergen, Frau Gugger und aus dem Lehrerinnenteam Frau Grünig und Frau Rossing gestalten den Mittagstisch und die Nachmittage in einer familiären Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen können. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre wichtige Arbeit.

## **Das Schulimont Team im Schuljahr 2017/2018**

Ins kommende Schuljahr starten wir mit einer neu eröffneten Klasse in Vinelz. Wir führen nun 4 Kindergärten und 9 Schulklassen. Insgesamt sind uns 239 Kinder anvertraut, die wir mit viel Freude und Engagement durch das Schuljahr begleiten werden.

Frau Schumacher verlässt unsere Schule per Juli 2017, um sich neu zu orientieren. Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Eine Neuanstellung steht noch bevor.

Begrüssen dürfen wir in Vinelz Frau Werthmüller. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen auch ihr alles Gute, viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

An den einzelnen Standorten arbeiten folgende Klassenlehrpersonen:

Gals Kindergarten:	Frau Bort
Gals 1. Klasse:	Frau Grünig
Gals 2. Klasse:	Frau Alabor und eine weitere Lehrperson
Gampelen Kindergarten:	Frau Willen
Gampelen 5. Klasse:	Frau Hess
Gampelen 6. Klasse:	Herr Stoll
Lüscherz Kindergarten:	Frau Trachsel
Lüscherz 2. Klasse:	Frau Balsiger
Tschugg Kindergarten:	Frau Kolb und Frau Moser
Tschugg 3.+4. Klasse:	Frau Schneider und Frau von Wartburg
Vinelz 1. Klasse:	Frau Schreyer
Vinelz 3.+4. Klasse:	Frau Gasser und Frau Lang
Vinelz 5.+6. Klasse:	Frau Werthmüller

Lehrpersonen Gestalten: Frau Andres, Frau Rossing, Frau Vogel

Lehrpersonen mit  
Teilpensum: Frau Staudenmann, Frau P. Schmid  
Frau Rossing, Frau Tschanz

Zur Unterstützung einzelner Kinder oder Gruppen sind Frau Loukili, Frau Imobersteg, Frau Staudenmann, Frau Tschanz, Frau Oeftiger, Herr Sollberger, Frau Poffet, Frau K. Schmid und Frau Minder tätig.

Die letzten Wochen des laufenden Schuljahres sind nebst dem regulären Unterricht geprägt durch Schulreisen, Feiertage und Abschlussveranstaltungen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Endspurt und freue mich, Sie bei Gelegenheit irgendwo anzutreffen.

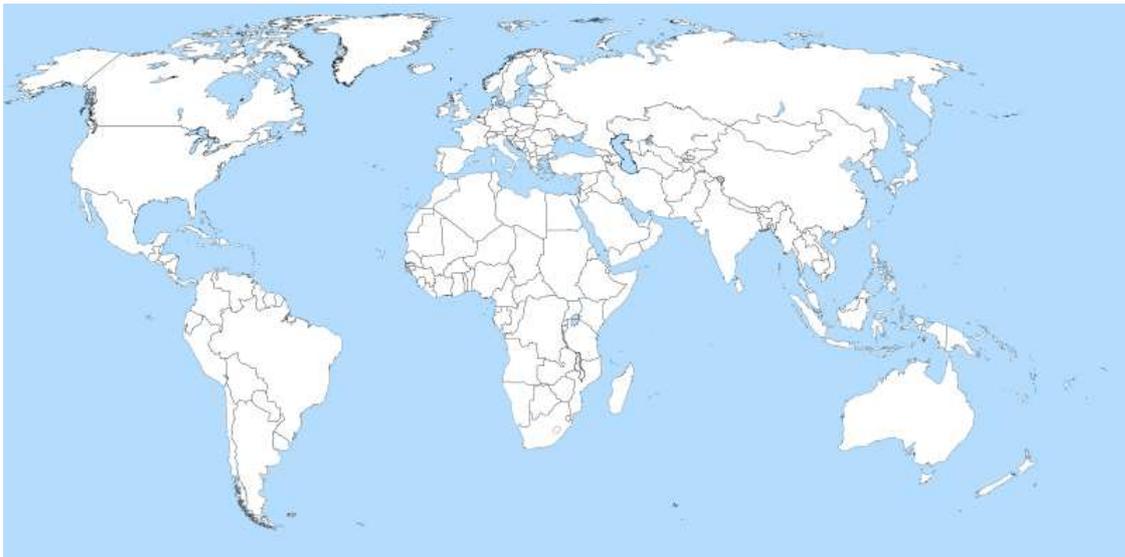
Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, die enge Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und die guten Kontakte danke ich Ihnen herzlich.

Für das Schulimont Team  
Annemarie Schild  
Schulleiterin



# LANDFRAUENVEREIN VINELZ

## Rund um die Welt



### so lautet das diesjährige Jahresmotto von unserem Verein

In der Muttertagswoche wurden an fünf Standorten Holztafeln mit fünf Kontinenten aufgestellt und dazu ein kleiner Beschrieb des dazugehörigen Anlass. Dieses Jahr stehen nämlich nicht die Objekte, sondern viel mehr die Begegnungen im Vordergrund.

Sie haben die Möglichkeit Land, Leute und Geschichte der Kontinente näher an folgenden Anlässen kennenzulernen.

Besuch in **Afrika**: 2. Juni im Ofenhaus, von 17h00 - 20h00

Country-Abend **Amerika**: 4. Juli im Gemeindesaal ab 18h00

**Australien** der fünfte Kontinent: 12. August im Gemeindesaal ab 14h00

**Europatour**: 28. Oktober im Gemeindesaal von 17h00 bis 19h00

Bilderreise **Asien**: 18. November im Gemeindesaal

Seien Sie dabei! Im Schaukasten und allenfalls mittels Flyer werden Sie nochmals auf die Anlässe aufmerksam gemacht.

Seit anfangs Jahr wurden bereits einige Aktivitäten durchgeführt: 3 Seniorennachmittage, Kurs Pflege und Schnitt von Sträuchern, Kaffeestubeneinsatz im Alterszentrum Ins, das Muttertagsbacken und gemeinsam mit dem Turnverein wurden über 60 Wedele gemacht.

## **Folgende Anlässe stehen in nächster Zeit auf unserem Tätigkeitsprogramm:**

### **SENIORENREISE**

Am **Freitag, den 9. Juni 2017** unternehmen wir eine kleine Reise. Diese ist für alle Seniorinnen und Senioren bestens geeignet ist. Mit einem bequemen Reisecar starten wir bereits um **10.00 Uhr** beim Dorfbrunnen. Das genaue Reiseziel wird wie jedes Jahr geheimgehalten, aber wir versprechen Euch, liebe Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Tag. Wir kehren zwischen 18.00 und 18.30 Uhr nach Vinelz zurück. Wir freuen uns, möglichst viele von Euch begrüßen und begleiten zu dürfen.

### **KARTOFFELKUCHEN-BEIZLI**

Am **Freitag, 16. Juni 2017** findet unser Beizli statt. Im und um den Gemeindesaal werden wir unsere Gäste bewirten dürfen.

Wir werden mit Einsatz und Elan bemüht sein dem Besucherstrom und seinen Erwartungen wiederum gerecht zu werden und Euch ofenfrischen Kartoffelkuchen und erfrischende Getränke servieren. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihr Verständnis für die manchmal etwas längeren Wartezeiten beim Kuchen. Wir backen an zwei Standorten mit insgesamt drei Öfen und unsere Ofenhausfrauen und Männer geben ihr Bestes, aber die Kapazitäten sind rasch ausgeschöpft.

### **ZWETSCHGEN- UND FLAMMKUCHEN 17. SEPTEMBER 2017**

Dieses Jahr wird am **17. September 2017** der Kuchentag beim Ofenhaus zelebriert. Wir servieren Ihnen ofenfrischen Zwetschgen- und Flammkuchen. Selbstverständlich ist auch etwas gegen den trockenen Hals vorhanden und bei einem gemütlichen Kaffee bleibt sicher noch Zeit für das eine oder andere kurzweilige Gespräch. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Die Kuchen können auch über die Gasse gekauft werden.

- **Teilnahme am Umzug Läsetsunntige Erlach**
- **Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse, Datum auf Ansage**
- **Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 21. Dezember 2017 ab 14h00**  
**Treffpunkt Kirche Vinelz**

Bitte beachten Sie die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post, Flyer oder unsere Website unter: [www.landfrauenvinelz.ch](http://www.landfrauenvinelz.ch)

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Astrid Gutmann
Sekretärin:	Susanne Mügeli
Kassieramt:	Katherina Thomas
Seniorenanlässe:	Anita Häner
Reisen:	Gerdien Bettex
Ofenhaus:	Nathalie Cammarata

**Neue, motivierte und engagierte Mitglieder sind jederzeit willkommen und nötig. Sie können unverbindlich als Schnuppermitglied an einer Vereinsversammlung teilnehmen und „Landfrauenluft“ schnuppern. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle! Astrid Gutmann steht Ihnen vorab für Fragen unter 079 / 317 95 50 gerne zur Verfügung.**

**Mit lieben Grüßen  
Eure Vinelzer Landfrauen**



## Neues aus der Spielgruppe

Wie immer, wenn eine Gruppe mit Kindern anzutreffen ist, läuft viel, wird gelacht, gespielt, gerannt, erzählt und zugehört. So natürlich auch bei unseren Spatzen in der Spielgruppe Spatzenäscht.

Unterschiedliche Figuren wie Rabe Socke, die Erdbeerfee und andere begleiten das Spatzennest über das ganze Jahr und unsere Spielgruppenleiterinnen



erzählen Geschichten, basteln, singen und spielen mit grosser Freude



gemeinsam mit den Kindern. Diese Freude übertragen sie auf alle Kinder, die gerne wöchentlich zum Teil sogar zweimal die Spielgruppe besuchen und mit strahlenden Augen am Mittag nach Hause gehen.

Für einen Teil der Kinder heisst es aber schon bald Abschied nehmen und einen weiteren grossen Schritt wagen. Viele unserer Kinder werden nämlich im August den Kindergarten besuchen um dort neue Erfahrungen zu machen und auch andere Kinder kennenzulernen. Wir wünschen all diesen Spatzen alles Gute, viel Glück und Freude auf ihrem Weg.



Jael, Jania, Louca, Lars, Milena, Til, Elin, Deborah,



Fabian, Elin, Jamie, Leon,



Damit wir aber auch nach den Sommerferien wieder viele Kindergesichter in die Spielgruppe ein- und ausgehen sehen organisierten wir Mitte März einen Schnuppervormittag für neue Kinder. Dieser wurde gut besucht und bald einmal hatten wir schon einige Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr. Ab August dürfen wir wieder mit 3 Gruppen und insgesamt 20 Kindern starten. Wir und bestimmt auch die Kinder freuen uns darauf.

Auch in diesem Frühling wollten wir uns statt des Spiel- und Spassnachmittages etwas Neues einfallen lassen und wir versuchten eine ältere Tradition unseres Vereines wieder aufleben zu lassen. Der Vorstand organisierte ein Flohmärkt in der Turnhalle und zahlreiche potentielle Verkäufer meldeten sich um einen Tisch oder einen Bodenplatz zu reservieren. Einige haben viel verkauft, andere weniger – der Spass war aber offensichtlich da und auch die Kaffeestube mit Hotdog und Kuchen wurde rege benutzt.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die mitgeholfen haben unseren Flohmärkt wieder aufleben zu lassen und hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder zahlreiche anmelden und wir die Tradition wieder richtig beleben können.

Bereits nach den Frühlingsferien wurden dann die Muttertagsgeschenke gemacht und alle Mütter wurden wieder von ihrem Kind zum Muttertags-Znüni lieblich eingeladen und überrascht.



An dieser Stelle möchten wir uns bei beiden Leiterinnen Bea Steiner und Madlene Tribolet ganz herzlich bedanken für ihre immer tolle und motivierte Arbeit mit den Kindern. Wir freuen uns, dass sie auch weiterhin unseren Spatzen viel Freude bereiten und ihnen zeigen, wie sie gemeinsam spielen, lachen, basteln und zeichnen können.

Nun sind wir gespannt, wie das Spielgruppenjahr zu Ende geht, die Kinder dürfen sich noch auf einen tollen Ausflug freuen, bevor die langen Sommerferien beginnen.

Wir möchten allen danken, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen, das „Spatzenäscht“ wünscht allen eine schöne Sommerzeit mit vielen sonnigen Momenten.



Für die Spielgruppe  
Martina Schumacher



## KIRCHGEMEINDE VINELZ - LÜSCHERZ

### Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz – wetterfest und unter freiem Himmel

Sommer-Herbst 2017 - Änderungen vorbehalten

**Donnerstag, Auffahrt, 25. Mai, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 4. Juni, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Adolf Anneler

**Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützig“**

(s. Kartenausschnitt) **Waldgottesdienst** mit Pfr. Ueli Schneiter und dem Posaunenchor Müntschemier, anschliessend Apéro und Möglichkeit zum Bräteln

(Grill und Brennholz vorhanden, Grillgut selber mitbringen)

Bei **schlechtem Wetter** feiern wir **in der Kirche Vinelz**

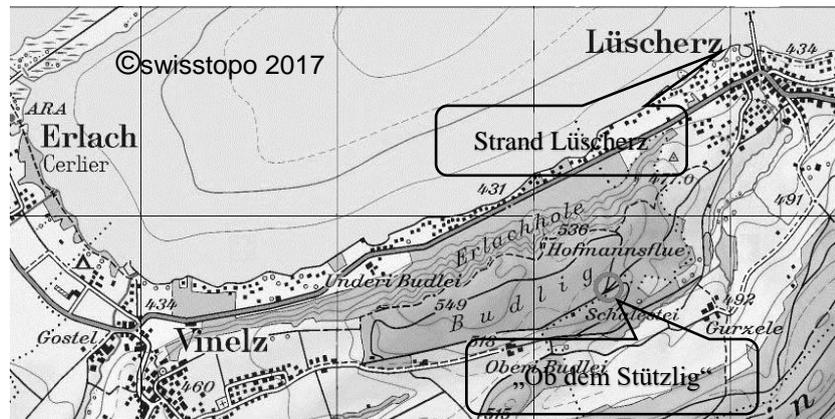
RegioInfo Tel. 1600 gibt ab 8.30 Uhr Auskunft

**Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**  
Gottesdienst mit Pfr. Adolf Anneler

**Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr im Zelt am Strand von Lüscherz** (s. Kartenausschnitt)

**Strandgottesdienst** mit Taufe im Rahmen des Strandfestes der Lüscherzer

Feldschützen, mit Pfr. Ueli Schneiter und dem Jodlerclub Ins; anschliessend **Festwirtschaft**



## **Sonntag, 23. Juli, „Zu Gast in... Gampelen“**

wir feiern regional mit der Kirchgemeinde Gampelen-Gals  
Bitte beachten Sie die Angaben im „reformiert.“, auf der Webpage und im Anzeiger!

## **Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schneiter

## **Sonntag, 20. August, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**

Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser

## **Sonntag, 27. August, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**

Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser

## **Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schneiter

## **Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz,**

Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl, mit Pfr. Patrick Moser

## **Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**

Gottesdienst mit Prädikantin Irène Löffel



## **Sonntag, 8. Oktober, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz**

Abendgottesdienst mit Pfr. Patrick Moser

## **Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schneiter

## **Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**

Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser; evtl. anschl. Kirchenkaffee

## **Sonntag, 29. Oktober, 19.19 Uhr im kath. Pfarreizentrum Ins**

Gleis-19 Jugendgottesdienst

## **Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**

Gottesdienst zum Reformationssonntag

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. *Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr* ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder die über das Telefon bekannte gegebene Vertretung.

## Und sonst...?

Alle, die demokratisch und aktiv an der Gestaltung der Kirchgemeinde teilnehmen möchten, und diejenigen, die genau wissen möchten, wie die Kirchensteuer eingesetzt wird, weisen wir hin auf die

### **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung** mit Jahresrechnung 2016

**Mittwoch, 21. Juni,**  
**um 20.00 Uhr** im Gemeindesaal Lüscherz  
(Einzelheiten und Traktanden: s. „www.kirchvinezluescherz.ch“,  
„Anzeiger“ und „reformiert.“)

KIRCHGEMEINDE VINELZ - LÜSCHERZ



## Mittagstisch für alle



Jeweils am ersten Freitag im Monat,  
12.10 -13.15 Uhr

**2. Juni** – Gemeindesaal Lüscherz

**7. Juli** - Spycher Vinelz

August – Sommerpause

**1. September** – Gemeindesaal Lüscherz

Für Familien, Senioren, Alleinstehende, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen...,

anschliessend gemütliches Beisammensein

Erwachsene: Fr 8.- / schulpflichtige Kinder: Fr 4.-

Anmeldung jeweils bis zum Mittwochabend ans Pfarramt (032 338 11 38)

## **Schreibwettbewerb zum Reformationsjubiläum**

„Tut um Gottes Willen etwas Tapferes“ (U. Zwingli)

### **Feierliche Preisverleihung und**

**Präsentation der  
Am Donnerstag, 22. Juni,  
Erlach**

Anschliessend Apéro im



**Gewinnerbeiträge  
16.30 Uhr in der Kirche**

Kirchgemeindegarten Erlach

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unabhängig davon, ob sie einen Beitrag eingereicht haben oder nicht.

**Sonntag 10. September 2017 – 10.00 bis 16.00 Uhr in Bern**

***Vision Kirche 21 – Doppelpunkt 21***

***Das Kirchenfest zur Vision***

Siehe: reformiert, Website, Flyer

## **Information**

Pfarrerin Yvonne Szedlák-Michel verlässt unsere Gemeinde Ende Mai zusammen mit Ihrem Ehemann Tibor, der als Katechet den KUW-Unterricht in der Unter- und Mittelstufe durchgeführt hat. Das Ehepaar wird sich zusammen neuen Herausforderungen stellen. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen an ihrer neuen Arbeitsstelle.

Die Bemühungen des Kirchgemeinderates um die Nachfolge in den Ämtern waren inzwischen erfolgreich, in der Kirchgemeindeversammlung am 21. Juni werden die neuen Stelleninhaber vorgestellt.

In der Interimszeit, wenn wir keinen fest angestellten Pfarrer haben, wird ein Pfarrverweser (ein vom Kanton bzw. der Kantonalkirche beauftragter Pfarrer) interimistisch die Pfarrgeschäfte in unserer Kirchgemeinde versehen. Die Gottesdienste im üblichen Rhythmus sind sichergestellt, auch Abdankungsfeiern werden durchgeführt, wie bisher werden Sie unter der Tel.-Nr. 032 338 11 38 eine Pfarrperson erreichen. Für alle administrativen Belange wird neu ein Kirchgemeindesekretariat eingerichtet.

# Konf 2017

In der Kirche Vinelz haben in diesem Jahr fünfzehn junge Mädchen und Knaben ihre Konfirmation gefeiert.

Damit alle mit ihren Lieben an dem Ereignis teilnehmen konnten, ist die Konf-Klasse geteilt worden.

Wie in unserer Gemeinde üblich, fanden die Konfirmationen an den beiden Sonntagen vor Auffahrt statt.

Jede Gruppe hatte sich ein Thema für Ihren Gottesdienst ausgelesen, der 14. Mai stand unter dem Motto „Füür & Wasser“, am 21. Mai war „Aussehen“ das Thema.



vorne von links:  
Leoni  
Zieglmüller, Julia  
Bähler, Lia  
Rickenbach, Zoe  
Iseli, Sara Kobel  
hinten von links:  
Pfrn. Yvonne  
Szedlák-Michel,  
Dario Boger,  
Lucas Trafelet,  
Philipp Metzger

vorne von links: Pfrn.  
Yvonne Szedlák-  
Michel, Sarah Wäfler,  
Caroline Züger, Lynn  
Catalano, Cilja Göbel  
hinten von links: Jannis  
Leuenberger, Nik  
Jenzer, Gilles Jenni



**Nächste Anlässe 2017**

---

**16. – 18. Juni**                      **Oberländisches Turnfest,  
Reichenbach im Kandertal**



**28. – 30. Juli**                      **Strandfest Vinelz,  
auf der Strandwiese**



**25. – 27. August**                      **Seeländisches Turnfest, Erlach**  
**2. + 3. September**                      **Seeländische Jugendturntage, Erlach**



# Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

## Die Schiesssaison 2017 hat begonnen!

Nachstehend das Jahresprogramm 2017 der Feldschützengesellschaft Vinelz.

Jahresprogramm FSG Vinelz 2017			Jahresprogramm FSG Vinelz 2017				
Datum	Zeit	Anlass	Datum	Zeit	Anlass		
Mi.	18.01.	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission	Sa.	01.07.	Berner Kantonalstützenfest Berner Jura	
			<b>27.01. - 29.01.2017: Ski - Weekend</b>	Mi.	19.07.	18.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Do.	23.02.	20.00 -	DV ASV in Erlach, Schützenhaus	Do.	20.07.	18.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Fr.	<b>24.02.</b>	<b>19.30 -</b>	<b>Hauptversammlung, Rest. Strand Vinelz</b>	Fr.	21.07.	09.00 -	Aufstellen Strandfest FSG, Treffpunkt Seematte
Fr.	10.03.	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz	Fr.	21.07.		<b>Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch</b>
Sa.	11.03.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 01, Stand Erlach	Sa.	22.07.		<b>Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch</b>
Sa.	18.03.	14.00 - 17.00	DV Seel. Schützenverband in Barga	So.	23.07.		<b>Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch</b>
Sa.	18.03.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 02, Stand Lüscherz	Mo.	31.07.	18.00 -	Abbau Strandfest, Treffpunkt Seematte
Sa.	18.03.		Treiberwurstessen Schlössli Schafis	Sa.	05.08.	08.30 -	Kugelfang: Mähnen
Mi.	22.03.	20.00 -	Schiessrapport in Treiten, Rest. Bären	Mi.	09.08.	18.00 - 20.00	3. Und letztes Obligatorisches Programm
Mi.	29.03.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Mi.	09.08.	18.00 - 20.00	Vorschiessen Amtsschiessen in Lüscherz
Sa.	01.04.	08.30 -	Kugelfang / Schützenhaus reinigen	Fr.	11.08.	13.30 - 17.00	Ferienpass Stand Tschugg, mind. 3 Mitglieder FSG
Sa.	01.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 03, Stand Lüscherz	Mi.	16.08.	18.00 - 20.00	Üben Amtsschiessen
Sa.	08.04.	13.00 - 16.00	1. Obligatorisches Programm	Fr.	18.08.	17.00 - 20.00	Amtsschiessen in Lüscherz
Mi.	19.04.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Sa.	19.08.	13.30 - 17.00	Amtsschiessen in Lüscherz (Anschl. Rangverkündigung)
Sa.	29.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 04, Stand Erlach	Fr.	15.09.	16.00 - 19.30	Firmenschiessen in Vinelz (Gnägi Aquatech)
Di.	02.05.	18.00 - 20.00	Vorschiessen EWS in Brüttelen	Sa.	16.09.	09.30 - 14.00	JS: Freundschaftsschiessen Stand Erlach
Sa.	06.05.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 05, Stand Erlach	Sa.	16.09.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	13.05.	14.00 - 17.00	Einzelwettschiessen in Brüttelen	Sa.	07.10.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Mi.	17.05.	18.00 - 20.00	2. Obligatorisches Programm	So.	08.10.	10.00 - 12.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Do.	18.05.	18.00 -	Kugelfang mähen vor Feldschiessen	So.	08.10.	14.00 - 16.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	20.05.	14.00 - 17.00	Letzte Mög. Feldstich, Üben Feldschiessen, Cup-Schiessen	Sa.	21.10.	08.30 -	Reinigung Schützenhaus / Schützenstube
Mi.	24.05.	18.00 - 20.30	Vorschiessen Feldschiessen in Vinelz	Sa.	11.11.	18.00 - 02.00	Preisverteilung im Gemeindegebäude / Bar
Fr.	09.06.	17.00 - 20.30	Feldschiessen in Vinelz	So.	12.11.	13.00 -	Abbau Preisverteilung
Sa.	10.06.	09.30 - 12.00	Feldschiessen in Vinelz	Fr.	24.11.	19.30 -	24. Dorfjass
Sa.	10.06.	13.00 - 18.00	Feldschiessen in Vinelz	Di.	02.01.	14.00 - 16.00	Bärzelstagschiessen 2018
So.	11.06.	09.00 - 12.00	Feldschiessen in Vinelz				<b>26.01. - 28.01.2018: Ski - Weekend</b>
So.	11.06.	14.00 -	Königsausstich anschl. Rangverkündigung	Mi.	17.01.18	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission 2018
Mi.	14.06.	18.00 - 20.00	Üben Freundschaftsschiessen	Fr.	<b>23.02.18</b>	<b>19.30 -</b>	<b>Hauptversammlung 2018</b>
Fr.	16.06.	17.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen in Tschugg	Mi.	28.02.18	20.00 -	DV ASV 2018 in ....
Fr.	16.06.	18.00 - 22.00	Kartoffelkuchenessen (im Schützentrainer)	Fr.	<b>09.03.18</b>	<b>20.00 -</b>	<b>Gemeinsame HV Erlach / Vinelz 2018</b>
Sa.	17.06.	13.00 - 17.00	Seel. Jungschützen Wettschiessen Erlach				

### Legende:

Grau hinterlegte Schiessanlässe zählen zur Vereinsmeisterschaft.

Fett gedruckte Anlässe sind für alle Vereinsmitglieder obligatorisch!

E-Mail: [info@fsg-vinelz.ch](mailto:info@fsg-vinelz.ch)

<http://www.fsg-vinelz.ch>

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern "Guet Schuss!"

E-Mail: [info@fsg-vinelz.ch](mailto:info@fsg-vinelz.ch)

<http://www.fsg-vinelz.ch>

Jahresprogramm FSG Vinelz 2017.xlsx

Definitive Version, Seite 1 / 1

07.03.2017 stb

## Einige Anlässe speziell erwähnt:

### - Ausschiessen 2017:

Das alljährliche Ausschiessen wird dieses Jahr wie folgt stattfinden:

- Samstag 16.09.2017: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 07.10.2017: 14.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 08.10.2017: 14.00 – 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit sich vor Ort in der Schützenstube zu verpflegen. Die Preisverteilung wird am **Samstag 11.11.2017** ab 18.00 Uhr im Gemeindegebäude in Vinelz durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

### - Dorfjass 2017

Der 24. Dorfjass findet am 24.11.2017 statt.

### - Bärzelstagschiessen 2018

Das Bärzelstagschiessen findet am Dienstag 02.01.2018 statt.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei einem der oben aufgeführten Schiessanlässe oder an einem unserer anderen Anlässen begrüssen zu dürfen!

# Voranzeige!

Im Juli wird das legendäre Strandfest in Vinelz auf der Seewiese stattfinden.

Das Strandfest erscheint in einem neuen Kleid und mit neuen Festzeiten!

Als Vorinformation nachstehend die genauen Daten.



**Festwirtschaft, Tanz und Unterhaltung,  
Bar, Bierzelt, Tombola, Spiele**

## **Strandfest Vinelz**

**Feldschützen: 21. – 23. Juli 2017**  
Fr. / Sa. Tanz und Unterhaltung  
mit der **NONSTOP BAND** /  
mit den **SANTINOS**

**Turnverein: 28. – 30. Juli 2017**  
Fr. + Sa. Tanz und Unterhaltung  
mit **BARBADOS**

<b>Betriebszeiten Festwirtschaft</b>	
<b>Freitag</b>	<b>18.00 – 02.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>18.00 – 02.00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>17.00 – 22.00 Uhr</b>

 [www.tvvinelz.ch](http://www.tvvinelz.ch)  [www.fsg-vinelz.ch](http://www.fsg-vinelz.ch)

## **NEU:**

**Freitag 21. Juli 2017** ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

**Samstag 22. Juli 2017** ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit dem Trio Santinos.

**Sonntag 23. Juli 2017** ab 17.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola.

Die Schützengesellschaft Vinelz freut sich auf Ihren Besuch.



## ? MITMACHEN ?



Was machen wir:

- wir putzen im Frühling den Strand



- wir hegen und pflegen den Blumenschmuck im Dorf



- wir schmücken den Weihnachtsbaum und laden den Samichlous zu uns ins Dorf ein



- wir organisieren eine „Erlebnis-Tausch-Börse mit Verpflegung und Getränken (Bring & Holtag)





Haben Sie gewusst dass man von unserem Bänkliweg sowohl auf den See als auch „schau ins Land“ Sicht geniessen kann



-der Bänkliweg in ca. 3 Stunden bewandert werden kann  
-diese Wanderung zu den schönsten in der Region zählt



-die Bänkli zum Verweilen und Geniessen einladen  
-der Bänkliweg von der Hofmansfluh über den Wolfenhag bis zum See hinunter geht



# alte Landi

## Programm

### Mai / Juni

# 2017

## Vinelz

<b>Mai</b>	Mi 3. Mai	BAR	mit Dänu und Erika
	Fr 5. Mai	<b>DISCO</b> 5.-	DJ Ru feat. das DJ BAR mit Melanie+Nadja
	Mi 10. Mai	BAR	mit Felix
	Fr 12. Mai	<b>KONZERT</b> 19.30/20.00 20.- / 25.-	Marama Tribe Celtic Live Trance Band Bar Jüre und Rägi
	Mi 17. Mai	BAR	mit Deborah + Chüzu
	Fr 19. Mai	musigBAR mit RESuRes	chäsuMUSIG
	Mi 24. Mai	BAR	mit Edith
	Mi 31. Mai	<b>DVD-Abend</b>	BAR mit Melanie + Nadja

<b>Juni</b>	Fr 2. Juni	<b>DISCO</b> 5.-	DJantje Hits, Rock, Reggae Bar Jüre und Rägi
	Mi 7. Juni	BAR	mit Felix
	Fr 9. Juni	BAR	mit Regula
	Mi 14. Juni	BAR	mit Nicole + Remo
	Fr 16. Juni	musigBAR mit RESuRes	Junichäfer
	Mi 21. Juni	BAR	mit Anita
	Fr 23. Juni	<b>Theater</b> 19.30/20.00 10.- / 15.-	Ein Stück Käse Theaterhappen Bar mit Oli
	Mi 28. Juni	BAR	mit Edith
	<b>Sa 1. Juli</b>	<b>Sommerfest am See</b>	<b>ab 17.00</b>



**Wir suchen ab 01. Juni 2017 oder nach Vereinbarung  
ein/-e  
Student/-in als Verkäufer/-in  
am Stundenlohn**

Wir bieten

- Regelmässige Samstagsdienste
- Einzelne Halbtage unter der Woche möglich
- Während den Sommerferien 50%-100%

Bist du motiviert, flexibel und hast gute Französischkenntnisse?

Dann melde dich bei uns.

Meuter Obstbau    Gasse 47    3234 Vinelz

079 777 32 60    032 338 11 25    info@meuter.ch



## Seeländisches Turnfest 2017

### Prominente Botschafter

---

Wir freuen uns, dass wir für unser Turnfest mehrere prominente Botschafter aus den Bereichen Sport, Politik und Wirtschaft finden konnten:

#### Bereich Sport

*Liebe Turnerinnen und Turner*

*Als erstes möchte ich den Turnvereinen Erlach und Vinelz sowie dem Sportverein Gals für die Organisation des Seeländischen Turnfests im schönen Erlach herzlich danken. Aus eigener Erfahrung weiss ich sehr gut, dass die Organisation eines solchen Anlasses vom OK und den Helfenden enorm viel Engagement und Einsatz abverlangt. Ich selbst bin ebenfalls in einem Turnverein gross geworden und denke mit grosser Freude an die Turnfeste zurück, die ich erleben durfte. Für die Turnerinnen und Turner sowie die Jugendriegler ist ein solches Turnfest zweifellos etwas vom Grössten.*

*Für den Breitensport sind solche Anlässe ausserordentlich wertvoll. Die Vorbereitung, die Emotionen, das „zusammen etwas erreichen“, sind unbeschreibliche Werte, die den Sport so reizvoll machen.*

*Ich wünsche den organisierenden Vereinen ebenso viele schöne Momente bei diesem Grossanlass.*

*Herzlichst*

*Werner Günthör*



#### Bereich Politik

*Unsere Turnvereine leisten wertvolle Jugendarbeit, die unbezahlbar ist – herzlichen Dank. Das durfte ich im Turnverein Arch ebenso erleben wie heute im Stadtturnverein Bern. Einmal TV, immer TV.*

*Allen Turnerinnen und Turner ein unfallfreies, unvergessliches Seeländisches 2017 in Erlach wünscht herzlich*

*Christoph Neuhaus, Regierungsrat  
Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektor*

## Bereich Wirtschaft/Tourismus

Liebe Turnerinnen  
Liebe Turner

*Im Namen des Tourismus Erlach heisse ich Euch herzlich willkommen in Erlach!  
Sport verbindet zwischen Gross und Klein. Euer Einsatz, Fleiss, positive Motivation und ein guter Teamgeist sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Leistung.*

*Vor dem Organisationskomitee ziehe ich den Hut!*

*Ich wünsche dem OK, allen Helferinnen und Helfern und allen Turnerinnen und Turner viele sonnige und unvergessliche Stunden hier am Bielersee. Merci für Euer grossartiges Engagement! Merci, dass Ihr dafür sorgt, dass das schöne Städtchen Erlach und die Jolimont-Region für ein paar Tage im Zentrum des Seelands stehen.*

*Gerne hoffe ich, dass die Einen oder Anderen nach Erlach zurückkehren und sich an dieses tolle Turnfest erinnern werden.*

Herzlichst  
Ornella Kocher  
Präsidentin Tourismus Erlach



## Zahlreiche Turnerinnen und Turner am Start

---

Die Anmeldefrist für das Seeländische Turnfest ist abgelaufen. Erfreut stellen wir fest, dass sich die Teilnehmerzahlen – trotz Verschiebung des Anlass auf nach den Sommerferien – im Bereich der vorderen Turnfeste bewegen.

### Zahlen zur Anmeldung

Angemeldete Vereine:	125
Angemeldete Turnende:	2'721
Unterschiedliche Kantone:	11
Seeländer Vereine:	60

### Jugendturntage ausgebucht

Die Anmeldefrist für die Jugendturntage ist zwar noch nicht abgelaufen, dennoch mussten wir für die Gastvereine bereits eine Warteliste einführen. Es darf daher erfreut festgestellt werden, dass die Kapazitäten unseres Turnfestes durch die Jugend voll ausgeschöpft werden.

## Helferinnen und Helfer nach wie vor gesucht

---

Die erforderliche Anzahl Helferinnen und Helfer konnte leider noch nicht gefunden werden, auch wenn wir gut auf Kurs sind. Kennen Sie Personen, welche uns bei der Durchführung dieses einmaligen und lohnenswerten Anlasses unterstützen können?

### Kontaktadressen

Ressort Personal Markus Bugmann  
Tel. 077 428 86 55  
Mail [personal@stf2017.ch](mailto:personal@stf2017.ch)



# Unterhaltungsprogramm

## Seeländisches Turnfest



### Freitag, 25. August 2017

Ganzer Tag Turnbetrieb und Festwirtschaft, ab 20 Uhr Barbetrieb/Party im Barzelt



### Samstag, 26. August 2017

Ganzer Tag Turnbetrieb und Festwirtschaft, ab 20 Uhr Barbetrieb mit DJ Kusi im Barzelt

**Turnerparty** mit den Tornados im **Festzelt**

### Sonntag, 27. August 2017

Ganzer Tag Turnbetrieb und Festwirtschaft, ab 16 Uhr Barbetrieb/Party mit DJ Kusi im Barzelt

DJ Kusi

## Seeländische Jugendturntage

### Samstag/Sonntag, 2./3. September 2017

Ganzer Tag Turnbetrieb, Festwirtschaft und Bierstand

in Erlach am Bielersee

[www.stf2017.ch](http://www.stf2017.ch)

coop

  
FELDSCHLÖSSCHEN  
ALKOHOLFREI

RAIFFEISEN

# Aktuelles aus der Stedtlibibliothek Erlach



# FREILUFT STEDTLI- BIBLIOTHEK

**Ein unentgeltliches Freizeitangebot!**

Fragen, Anregungen und Schadenmeldungen bitte an  
[bibliothek@erlach.ch](mailto:bibliothek@erlach.ch) / 032 338 24 74

Stedtlibibliothek  
Amthausgasse 8  
3235 Erlach

Liebe LeserIn und Interessierte,

seit dem 13. Mai 2017 können sie sich am

## **offenen Bücherschrank**

beim Wendeplatz am Stadtgraben, Nähe Gravure,  
kostenlos mit Lektüre „verköstigen“

## Das Angebot funktioniert so:



- Nimm ein Buch (oder zwei) mit
- Gratis, ohne Registrierung oder sonstige Kontrolle
- Du kannst das Buch behalten, zurückbringen oder durch ein anderes ersetzen

Viel Spass beim Lesen!

- Bring Bücher, die du selber gut findest
- Die Bücher sollten in gutem, sauberem Zustand sein
- Nicht in den Bücherschrank gehören: Pornografie, Rassismus, Gewaltverherrlichung
- Nicht erwünscht: Werbematerial, Zeitungen, Zeitschriften, Fachliteratur
- Stell nur Bücher in den Schrank, wenn sie Platz haben



**Ich freue mich,  
Frau Renate Walther, Mitbegründerin, Leitung von 1987-2003 und  
Frau Ruth Fahm, Leitung 2003 bis 2014 das Wort zu übergeben:**

„Dir, was würd das choschte, so ne Bibliothek?“

Mit dieser Frage überraschte mich Gemeinderat Eggenberger eines Abends im Februar 1986. Es hatte sich herumgesprochen, dass ich mich seit Langem für eine öffentliche Bibliothek in Erlach eingesetzt, jedes freiwerdende Ladenlokal auf seine Eignung geprüft und schon 1981 einen Kurs für nebenamtliche Bibliothekare absolviert hatte. Eine private „Bibliobowle“ ergab schon 400.- Franken!

Die günstige Gelegenheit bot sich dann im Hause Bessard, an der Ecke Hauptstrasse/Amthausgasse. Der Raum war zwar klein und entsprach nicht den Richtlinien für Gemeindebibliotheken. Aber der erwünschte „Wohnstubecharakter“ ergab sich von selbst. Grosse Schaufenster wirkten hell und attraktiv und die wohlwollende Gemeinderätin Hanni Marolf sprach sich für einen Anfangskredit aus. An der Gemeindeversammlung im Oktober 1986 wurde dieser mit nur 3 Gegenstimmen angenommen.

Man könne das ja probeweise einführen „und luege, ob‘s rentiert“. Die Möblierung konnte mit Hilfe des Schweizerischen Bibliotheksdienstes realisiert werden und die Schweizerische Volksbibliothek stellte einen Anfangsbestand von 1350 Büchern leihweise zur Verfügung.

Als Mitarbeitende interessierten sich zusätzlich Gertrud Liechti, Christine Moser, Hanspeter von Flüe, Marianne Peter und dann Roland Moeri.

Am 14. März 1987 war es dann soweit!

Die Stedtlbibliothek konnte eröffnet werden und fand von Anfang an viel Zuspruch bei Jung und Alt. Auch Lesende aus den Nachbargemeinden und Feriengäste stiessen dazu.

Die Sponsorsuche war erfolgreich, so konnte der Bestand eigener Bücher aufgebaut werden. Man hatte uns empfohlen, am Anfang vor allem Bücher für Kinder und Jugendliche anzuschaffen. Die seien weniger auf Neuerscheinungen erpicht und leisteten „Schlepperdienste“ für Erwachsene. Neben der Belletristik und vielen Bilderbüchern war die kleine Bibliothek Anlaufstelle für Schüler, die einen Vortrag zu einem bestimmten Thema halten mussten. Damals ohne Computer, fanden sie sich dank der „Dezimalklassifikation“ zurecht und unser Team sorgte für ausgewogene Bestände.

Allerdings kamen sich literarisches Gewissen und Unterhaltungswert manchmal in die Quere.

Schon nach einem Monat waren 230 Mitglieder eingeschrieben und pro Ausleihe bis zu 80 Bücher abgegeben worden. Die grossen, themenbezogenen Schaufenster waren ein eigentlicher Blickfang im Stedtli und wurden auch Schulklassen und Vereinen zur Verfügung gestellt.

Es erwies sich, dass ein Dienstleistungsbetrieb wie eine Bibliothek zwar nicht „rentierte“ aber sich auf jeden Fall lohnte!

**Renate Walther**

## **Jahre 2003 bis 2014**

### Klein, fein, aber modern!

Der Computer hatte inzwischen auch in den Bibliotheken Einzug gehalten und speziell auf sie zugeschnittene Bibliotheksprogramme waren auch schon für kleinere Bibliotheken erschwinglich.

Dank der grossartigen Unterstützung vieler grosser und kleiner Sponsoren und dem Wohlwollen der Gemeinden, konnten wir den Schritt zur digitalen Bibliothek vollziehen.

### Schulklassen

Nachdem die Primarschüler von Gampelen wegen Umbauarbeiten in ihrem Schulhaus während eines halben Jahres monatlich die Stedtlibibliothek besuchten, war es uns ein grosses Anliegen, dieses Angebot in Zukunft auch den Primarschülern in Erlach anzubieten. Die Lehrkräfte waren interessiert und schon bald wurde ein monatlicher Besuchsplan für die sechs Klassen und die beiden Kindergärten erstellt. So hat jedes Kind in Erlach Gelegenheit, regelmässig die Bibliothek zu besuchen und somit Zugang zum Universum der Bücher. Die Schüler lernen jeweils auf spielerische Art die Benutzung der Bibliothek kennen, üben sich in der Recherche am Computer und haben immer wieder Gelegenheit, ihre Nasen zwischen zwei Buchdeckel zu stecken und in spannende Abenteuer einzutauchen.

### 1. Erlacher Erzählnacht im Schloss

Im 2005 wurden wir vom Schulheim Schloss angefragt, ob wir an einer Zusammenarbeit mit ihnen interessiert wären um die alljährlich, im November stattfindende Erzählnacht bei ihnen im Schloss durchzuführen. Immer offen für eine Zusammenarbeit, sagten wir zu und holten auch die Erlacher Schulen, die Kulturkommission sowie den Pfarrer mit ins Boot. So fand am 11. November 2005, in den Räumlichkeiten des Schlosses die erste Erlacher Erzählnacht statt. Genau genommen war es sogar ein „Erlacher Erzählfestival“, wurden doch noch weitere Lesungen für Erwachsene in der „Wyberschänki“ und der Kirche angeboten. Seither findet die Erlacher Erzählnacht jedes Jahr im Schloss Erlach statt und erfreut nicht nur die Kinder!

### Umzug im Herbst 2006

Die Stedtlibibliothek platzte inzwischen mit ihrem Angebot, auf gerade mal 37 m<sup>2</sup>, aus allen Nähten und der Besuch einer Schulklasse wurde zur Herausforderung. Deshalb entschied das Team zusammen mit dem Gemeinderat die leer gewordenen Räume des ehemaligen Garo Radio TV-Geschäftes zu mieten und das Lokal „zmitts“ im Stedtli zugunsten einer Vergrösserung der Bibliothek auf eine Fläche von 90 m<sup>2</sup>, aufzugeben. Die Lage zwischen Gemeindeschreiberei und dem heutigen Prima-Laden war immer noch sehr zentral.

Die drei Schaufenster mit wechselnden Ausstellungen sind ein attraktiver Blickfang und lassen tief ins gemütliche Innere blicken. Am 7. August 2006 packten wir sämtliche Bücher in Kisten und demontierten die Gestelle, um sie gleich um die Ecke, an der Amthausgasse 8, wieder aufzustellen.

Beim Bibliotheksdienst konnten wir günstige „Occasionsgestelle“ für den erweiterten Platzbedarf erwerben. Von der Stadtbibliothek Biel erhielten wir für ein „Znüni“ das rote Gestell für die Kinderecke. Mit dem einmaligen Beitrag der Berner Bibliothekskommission, konnten wir die noch leeren Tablare mit neuen Büchern füllen! Nach vier Wochen Unterbruch wurde die Bibliothek am 2. September 2006 am neuen Standort wieder für unsere BenutzerInnen geöffnet! Und sie kamen in Scharen, was uns zeigte, wir hatten ihnen gefehlt!

### Erweitertes Angebot

Durch den neu gewonnenen Platz konnten wir unser Angebot generell, im Besonderen aber bei den Kinderbüchern und Comics, massiv erhöhen. In modernen Bibliotheken gehörten neben Büchern, neu auch sogenannte Nonbooks, wie Videos und Hörbücher zum Angebot. Bald schon lösten jedoch DVD's die Videos ab und wir bauten eiligst einen Bestand mit DVD's auf. Mit einem Abo bei Bibliomedia Solothurn waren wir in der Lage, auch Hörbücher und Lektüre in Französisch und Englisch, anzubieten. Nach bescheidenem Erfolg in früheren Jahren erprobten wir erneut diverse Zeitschriften auszuleihen. Diese Lektüre findet inzwischen vor allem bei der weiblichen Kundschaft regen Zuspruch.

### Veranstaltungen

Mit den neuen Raumverhältnissen war nun die Möglichkeit da, diverse kleine „Events“ stattfinden zu lassen. So sind die inzwischen rege besuchten, monatlichen Anlässe „Geschichtenzeit“, „Sofageschichten“ und das 3mal L „Lose, Lisme, Lafere“ entstanden!

Jedes Jahr organisierte die Stedtlibibliothek mindestens eine Autorenlesung. Neben bekannten Grössen wie Alex Capus, Pedro Lenz, Catalin Dorian Florescu etc. waren auch weniger bekannte Schriftsteller oder Studenten des Literaturinstitutes Biel bei uns zu Gast.

### Personal

Wie der Bestand an Büchern stetig erneuert wird, so haben auch die Mitarbeitenden in den letzten 30 Jahren ab und zu gewechselt:

Renate Walther (1987 – 2003), Gertrud Liechti (1987 – 1999),  
Marianne Peter (1987 – 2007), Hanspeter v. Flüh (1987 – 1992),  
Christine Moser (1987 – 1992), Roland Moeri (1991 – 2005),  
Madeleine Cron (1992 – 1994), Ruth Fahm (1999 – 2014),  
Stefania Ignoto (ab 2003), Erika Sandmeier (ab 2005),  
Beatrice Zahnd (ab 2007), Daniela Eberts (ab 2014),  
Renat Martin (ab 2014)

Die Meisten haben mehr als 10 Jahre für die Stedtlibibliothek gearbeitet und sich mit viel Freude und Herzblut engagiert und so zu ihrem stetigen Wachsen beigetragen. Dieser Virus ist zum Glück auch auf das heutige Team übergegangen, und ich hoffe, es wird weiter so bleiben!

**Ruth Fahm**

## Entdecken Sie unsere Neuerscheinungen!



### **Die Leichtigkeit** **Catherine Meurisse**

Graphic Novel

Wie weiterleben, nach dem Terroranschlag auf die Redaktion von Charlie Hebdo?

7. Januar 2015, Catherine Meurisse verschläft und das rettet ihr das Leben. Doch wie überwindet man ein solches Trauma?

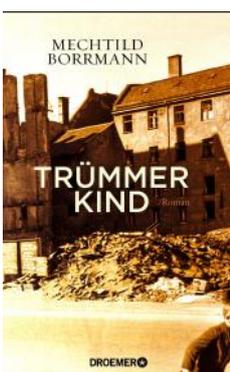
Meurisse kehrt zu den Anfängen von Charlie zurück. Ihr wird bewusst, dass sie die schrecklichen Bilder mit „Leichtigkeit“ ersetzen muss. Die Schönheit in Natur und Kunst helfen ihr dabei.



### **Das Versprechen der Wüste** **Katharina Webb**

Roman

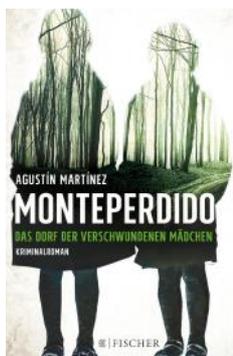
Joan Seebrook, eine junge Archäologin, reist 1958 nach Oman, um einerseits ihren Bruder zu besuchen und andererseits die berühmte Maude Vickery kennenzulernen. In Rückblenden erfahren wir, was sich während Maudes legendärer Wüstendurchquerung 1909 tatsächlich zugetragen hat. Doch auch Joan wird durch Maude in eine gefährliche Situation gebracht...



### **Trümmerkind** **Mechtild Borrmann**

Roman

Im vom Krieg zerstörten Hamburg entdeckt der kleine Hanno Dietz in den Trümmern eine Tote – und etwas abseits davon einen kleinen Jungen. Allein und offenbar verwaist, wächst das Findelkind bei den Dietzens auf. Jahrzehnte später versucht eben dieser Joost, das Geheimnis seiner Herkunft zu lüften und kommt durch Zufall einem Verbrechen auf die Spur, das auf fatale Weise mit seiner Familie verknüpft ist. Ein Stück Nachkriegsgeschichte und Krimi zugleich.

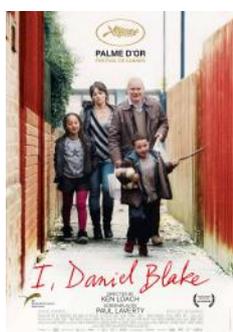


**Monteperdido**  
**Das Dorf der verschwundenen Mädchen**  
**Augustin Martínez**

Kriminalroman

Vor fünf Jahren verschwanden die beiden elfjährigen Mädchen Ana und Lucía spurlos. Da taucht völlig unerwartet die inzwischen sechzehnjährige Ana wieder auf, bewusstlos in einem Wagen, der in eine Schlucht vor Monteperdido gestürzt ist. Eine verzweifelte Suche beginnt. Wo ist Lucía? Ist sie noch am Leben?

Verstörende Atmosphäre, überzeugende Figuren, packende Wendungen.



**I, Daniel Blake**  
**Regisseur: Ken Loach**

DVD

ausgezeichnet mit der Goldenen Palme von Cannes

Daniel Blake (Dave Johns) hat sein Leben lang hart gearbeitet. Doch nach einer schweren Erkrankung braucht er nun das erste Mal die Hilfe des Staates. Dabei trifft er die alleinerziehende Mutter Katie. Gemeinsam müssen sie gegen die Fallstricke der Bürokratie ankämpfen. Die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind jedoch tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut. Aber so leicht geben beide ihre Träume und Hoffnungen nicht auf.

Ein brillant besetzter Film - ehrlich und zutiefst bewegend.

**Voranzeige:**

**DVD- und Büchermärit am Samstag den 1. Juli 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr  
im Musiklokal, Amthausgasse, Erlach**

**Öffnungszeiten :**

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <[bibliothek@erlach.ch](mailto:bibliothek@erlach.ch)> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier, Leitung Stedtlbibliothek Erlach

Aare Seeland mobil AG

Betriebsabteilung  
2575 Täuffelen  
Tel. 032 396 04 40  
www.asmobil.ch

## Einschränkungen Haltestelle Lüscherz asm

**Mo, 10. April – Fr, 11. August 2017**

Wir erneuern für Sie die Publikumsanlagen:

- Stufenloses Einsteigen in den Zug
- Zusammenlegung Bahn- und Busperron
- Erweiterung Kundenparkplätze

**Einschränkungen während der Bauzeit:**

- **Die Kundenparkplätze stehen vom 10.04. bis 11.08.2017 nicht zur Verfügung.**
- Benutzen Sie bitte die gebührenfreien Parkplätze am Bahnhof Siselen und Täuffelen.
- Idealerweise lösen Sie Ihre Libero-Fahrkarten schon im Postauto oder vor der Fahrt auf einer öV-App.
- Ab 3. Juli 2017 Ein- und Aussteigen über ein provisorisches Perron auf der Seite des Bahnhofplatzes.

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Inbetriebnahme A5-Ostast: Die Gemeinden sind vorbereitet

**Am 27. Oktober wird der A5-Ostast dem Verkehr übergeben. Die Verlagerung der Verkehrsströme dürfte an einigen Orten Probleme verursachen. Die 19 Gemeinden der Konferenz Agglomeration Biel von seeland.biel/bienne haben sich vorbereitet, sagt der Präsident der Konferenz, Stefan Krattiger.**

### **Wie haben sich die Gemeinden der Agglomeration Biel auf die Eröffnung des Ostastes der A5 vorbereitet?**

Wir müssen davon ausgehen, dass der Ostast in einigen Teilen der Agglomeration zu einer starken Verkehrszunahme führen wird, etwa auf der Achse Schleuse-Allmendstrasse-Ipsach oder auf dem Guido-Müller-Platz. Wir haben ein Gesamtmobilitätskonzept erarbeitet, das aufzeigt, wie wir das Verkehrssystem entlasten können, damit es weiterhin funktioniert.

### **Die Gemeinden haben auch schon Sofortmassnahmen verabschiedet. Was ist konkret geplant?**

Um gut gerüstet zu sein, müssen wir bereits heute die Verkehrsströme erfassen. Dieses Monitoring erlaubt uns, Veränderungen zu messen und die richtigen Massnahmen zu treffen, wenn es zu Problemen kommt. Wir müssen uns auf Fakten stützen können. Zudem bilden wir eine Task Force. In diesem Gremium werden die Gemeinden und alle anderen relevanten Akteure die Entwicklung verfolgen und bei Bedarf Massnahmen ergreifen. Und schliesslich sind Bus-Versuchsbetriebe auf den Linien Brugg-Bözingenfeld und Biel-Ipsach (Oberdorf) vorgesehen.

### **Viele mögliche Massnahmen zielen darauf ab, die Leute zum Umsteigen aufs Velo und den öffentlichen Verkehr (öV) zu bewegen. Wie das?**

Zuerst einmal: Wir wollen nicht das Autofahren schlecht machen. Es geht darum, das Strassennetz zu entlasten, damit jene, die das Auto wirklich brauchen, nicht im Stau steckenbleiben. Das ist auch im Interesse der Autofahrenden. Falls der Verkehr und die Staus wie prognostiziert zunehmen, werden wohl viele Menschen sowieso Alternativen zum Auto suchen. Wichtig ist, dass sie ein gutes öV-Angebot vorfinden. Es braucht zusätzliche Buslinien und höhere Frequenzen auf einigen Strecken. Auch der Velo- und Fussverkehr braucht sichere und bequeme Verbindungen, damit die Leute umsteigen.

### **Neue Velowege und Busverbindungen: Wer bezahlt?**

Für die Sofortmassnahmen gibt es einen Finanzierungsschlüssel. Alle Agglomerationsgemeinden beteiligen sich solidarisch. Schliesslich verursachen wir den Verkehr gemeinsam. Die besonders betroffenen Gemeinden Biel, Nidau, Port, Brugg und Ipsach, in denen die Massnahmen hauptsächlich umgesetzt werden, engagieren sich finanzi-



***Stefan Krattiger**, Gemeindepräsident Aegerten und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel von seeland.biel/bienne*

ell stärker. Auch der Verein seeland.biel/bienne und der Kanton beteiligen sich massgeblich. Insgesamt stehen für die beschlossenen Sofortmassnahmen rund zwei Millionen Franken zur Verfügung. Über die Finanzierung von längerfristigen Massnahmen wird man zu gegebener Zeit befinden. Wir sprechen keine Gelder auf Vorrat.

### **Die regionale Solidarität scheint zu funktionieren, alle 19 Agglomerationsgemeinden zahlen mit.**

Ja, das ist sehr erfreulich! Je höher der Problemdruck ist, desto grösser ist auch die Bereitschaft, gemeinsam etwas zu tun. Die Gemeinden anerkennen, dass zum Beispiel ein Ausbau des öV-Angebots die Probleme entschärfen könnte. Und dass ein solcher Ausbau nicht gratis zu haben ist.

*Mehr Infos zum Thema:*

**[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)**

# Ende Heizsaison ...

## ... einige Hinweise

**Die Heizperiode 2016/17 neigt sich langsam dem Ende zu. In diesem Zusammenhang gibt es einige wichtige Massnahmen.**

### Heizung abschalten

Schalten Sie die Heizung bei warmem Wetter aus! Grundsätzlich gilt die Regel: lieber die Heizung frühzeitig ausschalten und bei einem allfälligen Kälteeinbruch nochmals starten. Anlagen mit Ganzjahres-Reglern erledigen dies automatisch.

### Umwälzpumpe abschalten

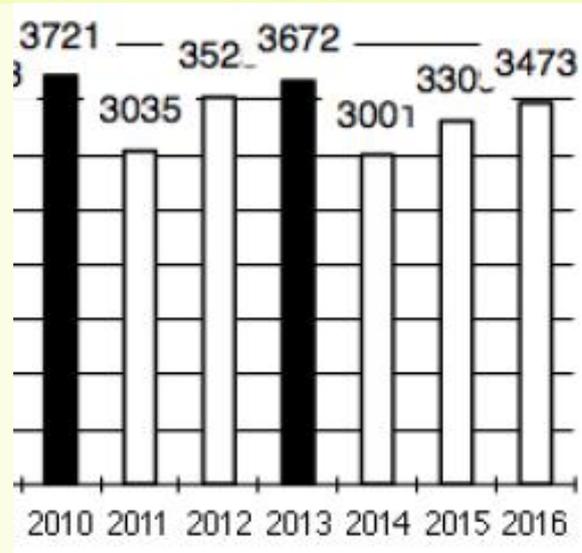
Bei älteren Anlagen muss die Umwälzpumpe der Heizung manuell abgeschaltet werden. Modernere Regelungen tun dies normalerweise automatisch.

Prüfen Sie mit der Hand, ob die Umwälzpumpe warm ist oder vibriert. Ist die Pumpe mehr als handwarm oder vibriert, deutet dies darauf hin, dass sie noch läuft.

### Sanierung der Heizung ausführen / planen

Nach dem Abschluss der Heizperiode kann eine Heizungssanierung optimal durchgeführt werden. Vor Beginn der Sanierung ist zu prüfen, ob es einen Förderbeitrag (zum Beispiel vom **Kanton Bern**) gibt. Wenn ja, ist das Fördergesuch immer **vor** Baubeginn einzureichen.

Falls die Heizung seit mehr als 20 Jahren in Betrieb ist, lohnt es sich (vor einem allfälligen Schadensfall) abzuklären, welches neue Heizsystem (zum Beispiel ein Anschluss an eine Wärmeversorgung in Ihrer Gemeinde) sich am besten eignet. Für eine Beratung vor Ort steht Ihnen die **Energieberatung Seeland** gerne zur Verfügung.



### Energieverbrauch überprüfen

Die Heizgradtage HGT sind ein Indikator dafür, wie kalt es im vergangenen Jahr war. Je höher die HGT, desto kälter war es und umso mehr Energie wurde für das Heizen benötigt.

Auf der Grafik oben sind die HGT-Werte der Jahre 2010 bis 2016 aufgeführt. Falls Sie im letzten Jahr trotz Sparbemühungen gegenüber 2015 kaum weniger Energie verbraucht haben, liegt es daran, dass es rund 5% kälter war.

Falls Sie an einer **Übersicht der HGT** (1980 bis 2016) interessiert sind oder einfach wissen möchten, ob Sie viel oder wenig Energie verheizt haben, erhalten Sie diese Informationen von der Energieberatung Seeland.

### Auskunft zu Energiefragen und Förderprogrammen

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf

[www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)

PET-RECYCLING SCHWEIZ



# UMWELT ZERTIFIKAT

**GEMEINDEVERWALTUNG VINELZ**  
**3234 VINELZ**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2016 total

**4130 KILOGRAMM**

PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 149908 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet.

Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:



**RUND 12389 KILOGRAMM  
TREIBHAUSGASE**



**RUND 3923 LITER  
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!



Jean-Claude Würmli  
Geschäftsführer

# Für eine saubere Umwelt!



**SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS**